



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 23. APRIL 2018

STAATSANZEIGER

NR. 13 / SEITE 401

Seite	INHALT	Seite	Seite
Sonstige Veröffentlichungen			
Auflösung des Vereins „Gesellschaft zur Förderung der Inklusion Tauber an Schulen und Universitäten mittels Gebärdensprache e.V.“	Werkausschusses LUFA / Ausschuss für Landwirtschaft, Forst und Umwelt des Bezirksverbands Pfalz	401	Auflösung des Vereins Lehmerer Raazejunge e.V. Vereinsregister Amtsgericht Koblenz Nr. 1279
	Auflösung des Deutsch-Amerikanischen-Club Koblenz e.V.	402	
Auflösung des Männergesangsvereins 1875 Kirrweiler / Weinstraße e.V.	Bekanntmachung Erlöschen der Bestellung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (Dipl.-Ing. Bernd Schmidt)	402	Auflösung des Männergesangsvereins Frohsinn Lindenberg e.V.
Öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Bezirksverbands Pfalz			402
Öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung des	Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsversammlung des ZIDKOR (Diensttag, den 8. Mai 2018)	402	Auflösung des Vereins Partyfreunde Tiefenbach e.V.
			402
			Öffentliche Ausschreibungen
			402
			Stellenausschreibungen
			403
			Bekanntmachungen der Gerichte
			411

Sonstige Veröffentlichungen

1647.

Auflösung des Vereins „Gesellschaft zur Förderung der Inklusion Tauber an Schulen und Universitäten mittels Gebärdensprache e.V.“

Der Verein „Gesellschaft zur Förderung der Inklusion Tauber an Schulen und Universitäten mittels Gebärdensprache e.V.“, eingetragen im Vereinsregister des AG Bad Kreuznach unter der Nummer VR 20348 wurde am 16. Februar 2018 aufgelöst. Zum Liquidator wurde bestellt: Herr Johannes Storz, Bergstraße 56, 23843 Neritz. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Bad Kreuznach, den 10. April 2018

Der Liquidator

1648.

Auflösung des Männergesangsvereins 1875 Kirrweiler / Weinstraße e.V.

Der Männergesangsverein 1875 Kirrweiler / Weinstraße e.V. (VR 1112) hat sich aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, sich an die Liquidatoren: Herrn Fridolin Schwaab, Edenkobener Weg 10, 67489 Kirr-

weiler, oder Herrn Jürgen Hain, Maximilianstraße 44, 67459 Böhl-Iggelheim, zu wenden.

Böhl-Iggelheim, den 10. April 2018

Die Liquidatoren

1649.

Öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Bezirksverbands Pfalz

Am Freitag, dem 27. April 2018 findet um 13.00 Uhr in 67346 Speyer, Obere Langgasse 40, Konferenzraum der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt, eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

- TOP 1 Wahl der / des Ausschussvorsitzenden
- TOP 2 Wahl der / des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- TOP 3 Prüfbericht 2016 Meisterschule für Handwerker Kaiserslautern
- TOP 4 Prüfbericht 2016 Pfalzbibliothek Kaiserslautern
- TOP 5 Prüfbericht 2016 Naturpark Pfälzerwald
- TOP 6 Prüfbericht 2016 PfalzAkademie Lambrecht

TOP 7 Weiteres Vorgehen des Rechnungsprüfungsausschusses

Kaiserslautern, den 13. April 2018

Bezirksverband Pfalz
Theo Wieder
Bezirkstagsvorsitzender

1650.

Öffentliche Bekanntmachung einer Sitzung des Werkausschusses LUFA / Ausschuss für Landwirtschaft, Forst und Umwelt des Bezirksverbands Pfalz

Am Freitag, dem 27. April 2018 findet um 10.00 Uhr in 67346 Speyer, Obere Langgasse 40, Konferenzraum der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt, eine Sitzung des Werkausschusses LUFA / Ausschuss für Landwirtschaft, Forst und Umwelt statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

Öffentlich

- TOP 1 Bericht des Bezirkstagsvorsitzenden
- TOP 2 Jahresabschluss 2017 der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt, Speyer (LUFA)
- TOP 2.1 Bericht der Wirtschaftsprüfer
- TOP 2.2 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Landwirtschaft-

lichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt Speyer

TOP 3 Bericht der Werkleitung

TOP 4 Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung, Hofgut Neumühle: Digitalisierung in der Landwirtschaft

Nichtöffentlich

TOP 5 Personalmaßnahmen

Kaiserslautern, den 13. April 2018

Bezirksverband Pfalz
Theo W i e d e r
Bezirkstagsvorsitzender

1651.

Auflösung des Deutsch-Amerikanischen-Club Koblenz e.V.

Der „Deutsch-Amerikanischen-Club Koblenz e.V.“ wurde aufgelöst durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 13. April 2018. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Hans-Dieter Werner, Auf den Weiden 15 in 56220 Kaltenengers, anzumelden.

Kaltenengers, den 14. April 2018

Der Liquidator

1652.

Bekanntmachung Erlöschen der Bestellung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (Dipl.-Ing. Bernd Schmidt)

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Bernd Schmidt, Wirtgenstraße 2, 56564 Neuwied, hat auf seine Bestellung verzichtet. Die Bestellung ist am 31. März 2018 erloschen. Die Bestellungskunde wird für ungültig erklärt.

Koblenz, den 5. April 2018

- 23/26 030-2 -

Landesamt für Vermessung
und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz
Otmar D i d i n g e r
Präsident

1653.

Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsversammlung des ZIDKOR (Dienstag, den 8. Mai 2018)

Am Dienstag, 8. Mai 2018, findet um 14.00 Uhr eine Verbandsversammlung des ZIDKOR im Forum Confluentes, Zentralplatz 1, im Sitzungsraum Mittelrhein-Museum, Erdgeschoss, statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie der aktuellen Tagesordnung

TOP 2: Halbjahresbericht des Verbandsvorstehers nach § 10 Abs. 2 Verbandsordnung

TOP 3: Beschluss zur Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2017

TOP 4: Beschluss zur Entlastung des Vorstands

TOP 5: Beschluss zur Musterzweckvereinbarung und Musterleistungsverzeichnis edooSys und Kommunenhosting

TOP 6: Beschluss zur Fortschreibung des Leistungs- und Entgeltverzeichnis

TOP 7: Neuwahl des Verbandsvorstehers

TOP 8: Beschluss zur Fortsetzung der eGovernment-Leistungen

TOP 9: Beschluss zur neuen Informations-sicherheitsleitlinie des ZIDKOR

TOP 10: Verschiedenes

Koblenz, den 10. April 2018

Zweckverband für
Informationstechnologie
und Datenverarbeitung
der Kommunen
in Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Joachim
H o f m a n n - G ö t t i g
Verbandsvorsteher des ZIDKOR

1654.

Auflösung des Vereins Lehmer Raazejunge e.V. Vereinsregister Amtsgericht Koblenz Nr. 1279

Der Verein Lehmer Raazejunge wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 8. März 2013 aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Helmut Deis, Hauptstraße 40a, 56332 Lehmen, anzumelden.

Lehmen, den 13. April 2018

Der Liquidator

1655.

Auflösung des Männergesangsvereins Frohsinn Lindenberg e.V.

Der Männergesangsverein Frohsinn Lindenberg e.V., 1869 (VR Nr. 40932) ist mit der Auflösungsversammlung vom Samstag, den 24. Februar 2018, aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei einem der Liquidatoren anzumelden: 1) Rolf Stoner, Joppenholzstraße 22, 67473 Lindenberg; 2) Brigitte Kühnling, Joppenholzstraße 66, 67473 Lindenberg; 3) Hans-Werner Rey, Joppenholzstraße 21, 67473 Lindenberg.

Lindenberg, den 11. April 2018

Die Liquidatoren

1656.

Auflösung des Vereins Partyfreunde Tiefenbach e.V.

Der Verein Partyfreunde Tiefenbach e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator: Johannes Schulz, Knebelbornerweg 3, 55494 Rheinböllen, anzumelden.

Rheinböllen, den 12. April 2018

Der Liquidator

Öffentliche Ausschreibungen

1657.

Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich Baumanagement Öffentliche Ausschreibungen nach VOB

Bauvorhaben:

Anbindung Hubschrauberlandeplatz

Gewerk:

Metallbau

Ausführung:

10/2018 - 12/2018

Informationen, Kurzbeschreibungen & Leistungsverzeichnisse zu unseren öffentlichen Ausschreibungen finden Sie zum download unter www.verbund-krankenhaus.de, Menüpunkt: Über uns / Ausschreibungen

1658.

Baumaßnahme:

Fraunhofer ICT-IMM Mainz

Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum

Vergabenummer:

V_173_755990_57

Gewerk:

Kranbahn

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1 Bezeichnung:
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
Vergabestelle Bau,
z.Hd. Falk Woldt
Hansastraße 27c, 80686 München,
Deutschland
Telefon / Telefax:
+49 (0)89 1205-3299 /
+49 (0)89 1205-7518
Internet / Beschafferprofil:
www.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1 Verg.Nr. - Bezeichnung:
V_173_755990_57 Kranbahn

II.1.2 Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
Ausführungsort:
ICT-IMM Mainz,
Carl-Zeiss-Straße 18 - 20,
55129 Mainz
Maßnahme:
Erweiterungsbau mit Laborräumen
und Technikum

II.1.6 CPV-Code: 42414210-6

II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein
Anzahl Lose: 1

II.1.9 Nebenangebote:
nicht zugelassen, Einschränkungen
siehe ggf. auch II.2.1

II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages
(ca.):
Trägerbrücke ca. 13,5 m
Laufkatze Traglast 5000 kg,
Hakenweg ca. 6 m
Bahnträger ca. 51 m
Steuerung

II.3 Ausführungsfristen:
Beginn: 20. August 2018
Ende: 30. November 2018

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1.1 geforderte Sicherheiten: -

III.1.2 Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und Vergabeunterlagen

III.1.3 Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit
bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4 Sonstige besondere Bedingungen
für die Auftragserteilung:
siehe Bekanntmachung im Supplement
zum Amtsblatt der Europäischen
Union

- III.2 Geforderte Nachweise:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1 Verfahrensart:
Offenes Verfahren
- IV.2 Zuschlagskriterien:
Preis
- IV.3.1 Aktenzeichen:
V_173_755990_57 Kranbahn
- IV.3.2 Vorinformation: - vom -
- IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:
Anforderung Unterlagen erhältlich bei:
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden
Kosten: keine
Hinweise:
Nach § 11 EU und § 12 a EU VOB/A haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber / Bieter.
- IV.3.6 Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- IV.3.7 Bindefrist des Angebots:
Datum: 14. Juli 2018
- IV.3.8 Angebotseröffnung:
Datum: 15. Mai 2018
Uhrzeit: 10.30
Ort: siehe Vergabeunterlagen
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine

Abschnitt VI: andere Informationen

- VI.3 Zusätzliche Angaben:
Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar.
- VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A):
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn
- VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
9. April 2018

Stellenausschreibungen

1659.

Die FDP-LANDTAGSFRAKTION RHEINLAND-PFALZ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine (n) Juristen / Juristin
als parlamentarische (n) Berater (in)

für die Bereiche Innen, Recht und Europa in Rheinland-Pfalz.

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Fraktion und der Fachabgeordneten in allen juristischen Angelegenheiten
- Inhaltliche Erarbeitung von rechtlichen, innenpolitischen und europapolitischen Themen und deren politische Bewertung,
- Fachliche Erarbeitung parlamentarischer Initiativen
- Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der zugeordneten Ausschüsse und Plenardebatten,
- Fachliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Ihre Voraussetzungen:

- Juristin / Jurist, möglichst mit Fachgebiet öffentliches Recht
- ein hohes Maß an Motivation, Loyalität und Zuverlässigkeit,
- analytische Fähigkeiten und Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit,
- Einsatzbereitschaft, teamorientierter interdisziplinärer Arbeitsstil, gute Umgangsformen, gute schriftliche und rhetorische Fähigkeiten,
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, Dienstreisetätigkeit sowie Fähigkeit zu Arbeit unter Zeitdruck,
- Identifikation mit liberaler Politik.

Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung im politischen oder parlamentarischen Bereich sowie Fachkenntnisse in der Innenpolitik, Rechtspolitik, Europapolitik und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir bieten

- ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem qualifizierten Team und in angenehmer, offener Atmosphäre,
- Bezahlung nach TV-L Rheinland-Pfalz,
- eine Vollzeitstelle befristet bis zum Ende der Wahlperiode, spätestens am 31. Dezember 2021

Die Fraktion fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (gern auch per E-Mail) bis zum **31. Mai 2018** an

FDP Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz
Dr. Birgit Reinemund
Fraktionsgeschäftsführerin
Kaiser-Friedrich-Straße 3
[Birgit.reinemund@fdp.landtag.rlp.de](mailto:birgit.reinemund@fdp.landtag.rlp.de)

1660.

Im MINISTERIUM DES INNEREN UND FÜR SPORT sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 6 „Verfassungsschutz“ im Referat 362 „Nachrichtenbeschaffung“, Bereich „Operative Internetsachbearbeitung“

zwei Stellen
einer Sachbearbeiterin /
eines Sachbearbeiters

in Vollzeit zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Aufgaben:

Die Sammlung und Analyse nachrichtendienstlich relevanter Informationen extremistischer und terroristischer Bestrebungen zählt zu den vordringlichsten Tätigkeiten des Verfassungsschutzes. Das Internet ist hierbei ein zentrales Mittel zur Informationserhebung geworden. Insbesondere in sozialen Netzwerken und Messenger-Diensten zeichnen sich früh Radikalisierungen von Einzelpersonen und Gruppen sowie Gefährdungslagen ab. Zu den Aufgaben gehört daher insbesondere die Beschaffung von nachrichtendienstlich relevanten Informationen in digitalen Medien.

Anforderungen:

- abgeschlossenes, einschlägiges Bachelor-Studium (B.A.), vergleichbarer Diplom-Abschluss (FH) oder eine abgeschlossene Ausbildung bei einem Nachrichtendienst, der Polizei oder allgemeinen Verwaltung des Bundes oder eines Landes oder in den Bereichen Sprach- oder Kommunikationswissenschaften
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit sozialen Netzwerken
- sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- analytisches, strukturiertes Denk- und Urteilsvermögen
- sehr gutes Ausdrucksvermögen und hohe Auffassungsgabe
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich wechselnden Anforderungen durch kontinuierliche Weiterbildung zu stellen
- Interesse und Verständnis für die Belange einer Sicherheitsbehörde
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B

Bewerber können sich Beamtinnen und Beamte des dritten Einstiegsamtes der Fachrichtungen „Verwaltung und Finanzen“ und „Polizei und Feuerwehr“ bis zur Besoldungsgruppe A 11 sowie vergleichbar qualifizierte Beschäftigte.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden Eignungsfeststellungen getroffen.

Für eine der zu besetzenden Stellen ist eine fließende Beherrschung der arabischen oder türkischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

die Mitarbeit in einem sehr interessanten Aufgabengebiet innerhalb des Ministeriums. Es ist sowohl eine fundierte Einarbeitung vor Ort als auch die Teilnahme an obligatorischen Speziallehrgängen vorgesehen. Die Eingruppierung richtet sich nach den tarifrechtlichen Vorschriften des Tarifvertrags der Länder und kann bis zur Entgeltgruppe E 11 erfolgen. Zudem wird neben den Bezügen eine Sicherheitszulage nach dem Landesbesoldungsgesetz gezahlt. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen besteht für Beschäftigte die Möglichkeit einer Verbeamtung im dritten Einstiegsamt.

Die Bewerberinnen und Bewerber stimmen mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen einer Überprüfung Ihrer Person zu. Bei einer Einstellung oder Versetzung müssen die Vorgaben des Landessicherheitsüberprüfungsgesetzes erfüllt sein.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Ministerium des Innern und für Sport eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Ministerium unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung in elektronischer Form an

bewerbung@mdi.rlp.de

oder schriftlich an das

**Ministerium des Innern
und für Sport
Personalreferat
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz**

1661.

Im MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE RHEINLAND-PFALZ (MSAGD) in MAINZ ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung „Arbeit“ befristet für die Dauer von zwei Jahren die Stelle als

**Leiterin bzw. Leiter
des Referates 623-2
„Technischer Arbeitsschutz
aktive Medizinprodukte“**

zu besetzen. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Bewerberinnen und Bewerber sollten das Studium der Rechtswissenschaften (2. Juristisches Staatsexamen) mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben oder einen Universitätsabschluss (Master oder Diplom) in einer geeigneten ingenieurwissenschaftlichen Fachdisziplin besitzen. Wir erwarten Mitarbeiterorientierung, Innovationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Belastbarkeit.

Der technische Arbeitsschutz umfasst alle Bereiche, die die Sicherheit der Beschäftigten bei der Arbeit berühren. Wir erwarten daher ein besonderes Verständnis für die Belange der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

und für wirtschaftliche Zusammenhänge sowie die Fähigkeit zu fachübergreifender Teamarbeit. Das Aufgabengebiet umfasst auch das Medizinprodukterecht in Bezug auf die aktiven Medizinprodukte.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Konzeptionierung, Initiierung, Bewertung und Umsetzung von Maßnahmen und Strategien im Aufgabenbereich des Referates
- Aufnehmen und Bewerten fachlicher, rechtlicher und sozialpolitischer Entwicklungen und eigenständige Entwicklung von Lösungen
- Konzeptionelle Entwicklung und Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen der Gewerbeaufsicht als Arbeitsschutzbehörde und der Landesregierung
- Wahrnehmung der Fachaufsicht über den nachgeordneten Bereich für den Aufgabenbereich des Referates
- Erarbeiten von Vorschriften und Gesetzestexten
- Führen und Leiten des Referates
 - Ableiten referatsspezifischer Ziele und Steuern der Umsetzung für das Referat
 - Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 - Sicherstellen bedarfs- und interessengerechter Personalentwicklung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - Zielgerichteter Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Mitarbeit in Fachgremien auf Bundes- und Landesebene
- Eigenständiges Bearbeiten herausgehobener Aufgaben und Sicherstellen der Erledigung der Referatsaufgaben
- Sicherstellen des Informationsflusses im Referat

Das MSAGD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt. Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Bewerbungen werden **bis zum 6. Mai 2018** schriftlich an das

**Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
- Personalreferat -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz**

oder in elektronischer Form an

bewerbung@msagd.rlp.de

(bitte in einer Datei als pdf-Format, maximale Größe 5 MB) erbeten. Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen als Kopien (ohne

Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Verfahrensabschluss wird garantiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.msagd.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

1662.

Im MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE RHEINLAND-PFALZ (MSAGD) in MAINZ sind ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung „Arbeit“ zwei Stellen zu besetzen:

**eine unbefristete Vollzeitstelle
für eine / n Sachbearbeiter / in.**

und

**eine auf ein Jahr befristete Vollzeitstelle
für eine / n Sachbearbeiter / in.**

Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Der Einsatz erfolgt im Referat 622-2 „Arbeits- und Beschäftigungspolitik, Fachkräftesicherung, Jugendarbeitsmarktpolitik, Arbeitsmigration“. Das Referat ist unter anderem federführend zuständig für die Steuerung der Fachkräftestrategie des Landes sowie für die Umsetzung zentraler Inhalte derselben, hier insbesondere im Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf. Darüber hinaus ist das Referat federführend für die Erarbeitung eines Masterplans der Landesregierung zur Zukunft der Arbeit bzw. Arbeit 4.0.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des dritten Einstiegsamtes der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ bis zur Besoldungsgruppe A 11 sowie vergleichbare Beschäftigte, die über ein mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Verwaltungsstudium, betriebswirtschaftliches oder sozialwissenschaftliches Bachelorstudium verfügen. Darüber hinaus erwarten wir Berufserfahrung im Verwaltungsbereich sowie Kenntnisse der Arbeitsmarktpolitik und deren Förderinstrumentarien. Von Vorteil sind Grundkenntnisse im Bewilligungs- und Zuwendungswesen, im Vergaberecht und im Haushaltsrecht des Landes Rheinland-Pfalz. Selbstständigkeit, Verhandlungsgeschick, strukturiertes Denken und Handeln, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit werden erwartet. Ein sicherer Umgang mit Office-Anwendungen wird vorausgesetzt.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Selbstständiges Bearbeiten grundsätzlicher Sachverhalte im Bereich der Fachkräftestrategie des Landes (insbesondere im Bereich des Übergangs von Schule und Beruf) sowie bei der Umsetzung und Steuerung von arbeitsmarktpolitischen Ansätzen zur Integration von Flüchtlingen
- Erarbeiten entscheidungsreifer Vorlagen
- Erarbeiten von Konzepten nach Zielvorgaben

- Analysieren und Bewerten von Sachverhalten
- Beantworten von Anfragen und Petitionen
- Inhaltliche Mitarbeit bei der Konzeption von arbeitsmarktpolitischen Förderansätzen
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit den anderen Ressorts sowie Partnerinnen und Partnern der Landesregierung
- Koordinierung und inhaltliche Vorbereitung von Sitzungen und Terminen
- Verfassen von Redeentwürfen bzw. Vorträgen
- Vorbereitung von Pressemitteilungen, Erstellung von Informationsflyern und Präsentationen

Das MSAGD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt. Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Bewerbungen werden **bis zum 6. Mai 2018** schriftlich an das

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

**- Personalreferat -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz**

oder in elektronischer Form an

bewerbung@msagd.rlp.de

(bitte in einer Datei als pdf-Format, maximale Größe 5 MB) erbeten. Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen als Kopien (ohne Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Verfahrensabschluss wird garantiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.msagd.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

1663.

Im MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION UND VERBRAUCHERSCHUTZ RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist ab sofort eine Vollzeitstelle zu besetzen in der

**Sachbearbeitung
im Referat „Ausländerrecht,
Asylrecht und Einbürgerung“.**

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Stelle auch mit zwei teilzeitbeschäftigten Personen oder in vollzeitnaher Teilzeit zu besetzen.

Das Rechtsgebiet des Ausländer- und Asylrechts befindet sich aktuell in

einem Wandel. Zum Spektrum der Aufgaben der Ausländerbehörden gehören die Zuwanderung dringend benötigter Fachkräfte, die Gewährung von Flüchtlingsschutz, aber auch die Rückführung von ausreisepflichtigen Personen. Wenn Sie daran mitwirken wollen, die Zuwanderung zu gestalten und in enger Zusammenarbeit mit den Ausländerbehörden des Landes und anderen Behörden dazu beitragen möchten, das geltende Recht praxisgerecht umzusetzen, dann bewerben Sie sich.

Zum Tätigkeitsbereich der Sachbearbeitung gehören:

- Selbstständiges Bearbeiten grundsätzlicher Sachverhalte sowie von Einzelfällen in dem Themengebiet des Allgemeinen Ausländerrechts, dort insbesondere im Bereich der Rückführung, sowie der sicherheitsrelevanten Fragestellungen im Ausländerbereich. Das beinhaltet,
 - Erarbeiten entscheidungsreifer Vorlagen (u. a. Handlungsanweisungen an nachgeordnete Behörden auch in Einzelfällen)
 - Erarbeiten von Konzepten nach Zielvorgaben
 - Analysieren und Bewerten von Sachverhalten
 - Beantworten von Anfragen, Petitionen
- Erarbeiten von fachlichen Stellungnahmen
- Mitarbeiten bei der Erstellung von Vorschriften
- Inhaltliches Vorbereiten von Sitzungen
- Leiten bzw. Mitarbeiten bei (Teil-)Projekten
- Zusammenarbeiten mit externen Partnern, Behörden des Landes und Bundes

An die Bewerberinnen und Bewerber haben wir folgende Anforderungen:

- Befähigung für das 3. Einstiegsamt (Bachelor- oder Diplomabschluss) oder einen erfolgreich abgeschlossenen Verwaltungslehrgang II
- Verwaltungserfahrung im öffentlichen Dienst oder eine für die Tätigkeit förderliche mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse im Ausländer- oder Asylrecht

Folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sind uns besonders wichtig:

- Selbstständigkeit
- Verhandlungskompetenz
- Strukturiertes Denken und Handeln
- Dienstleistungsorientierung
- Entscheidungsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft sowie
- Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- Besoldung i.R. einer Dienstpostenbündelung bis A 11 mit Aufstiegsmöglichkeit bzw. entsprechendes Entgelt nach TV-L
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der geltenden Gleitzeitregelung
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt; dies gewährleisten wir durch die Selbstverpflichtung „DIE

LANDESREGIERUNG - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“ und unseren internen Maßnahmenplan

- ein sehr interessantes und politisch aktuelles Aufgabengebiet, das die Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung bietet sowie
- eine kooperative und wertschätzende Arbeitsatmosphäre und Führungskultur.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Das MFFJIV führt ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren durch. Daher bitten wir Sie, Ihre Bewerbung ausschließlich mit dem dazu vorgesehenen Online-Bewerbungsformular **bis zum 1. Mai 2018** an die Neutrale Stelle in unserem Ministerium zu senden. Den entsprechenden Link mit dem Vordruck finden Sie direkt in der Stellenausschreibung unter

www.mffjiv.rlp.de

oder im Karriereportal des Landes Rheinland-Pfalz unter

www.karriere.rlp.de.

1664.

Beim LANDESAMT FÜR FINANZEN ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein mit BesGr. A 15 LBesG bewerteter Dienstposten

einer Volljuristin / eines Volljuristen

als Dezernentin / Dezernent für das Dezernat Besoldung und Versorgung zu besetzen.

Aufgaben des Dezernates Besoldung und Versorgung, welches ca. 120 Mitarbeiter umfasst, sind im Wesentlichen die Festsetzung und Zahlbarmachung der Bezüge und Ruhegehälter an die Beamten und Versorgungsempfänger des Landes Rheinland-Pfalz auf Grundlage der maßgeblichen beamten-, besoldungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften.

Der Dienstposten wird in der Regel zunächst probeweise übertragen.

Wir suchen eine besonders qualifizierte Persönlichkeit mit überdurchschnittlich abgeschlossenem zweiten juristischen Staatsexamen.

Wir erwarten

- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation
- ausgeprägte Entscheidungs- und Entscheidungsfähigkeit

- besonderes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- hohe soziale Kompetenz, insbesondere ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- die Fähigkeit, Arbeitsabläufe kritisch zu analysieren und zu gestalten.

Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des öffentlichen Dienstrechts und Erfahrung in der Führung größerer Personaleinheiten sind wünschenswert.

Umsetzungs- und Versetzungsbewerber werden im Rahmen der dienstlichen Belange berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten erlaubt grundsätzlich eine Reduzierung der Regelarbeitszeit in geringem Umfang. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Das LfF unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der „Selbstverpflichtung zur Sicherung einer familienfreundlichen Personalpolitik“.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 4. Mai 2018** an das

**Landesamt für Finanzen
Personalreferat LfF 11a
Hoefelstraße 10
56073 Koblenz**

oder als .pdf Dokument per E-Mail an:
personalstelle@lff.fin-rlp.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Yvonne Conen, Tel. 0261 4933-37310, und Herr Ilja Schmidt, Tel. 0261 4933-37311, zur Verfügung.

Da die Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden, bitten wir von der Einsendung von Originalunterlagen abzusehen. Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich. Wird eine Rücksendung

der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden die eingesandten Bewerbungsunterlagen entsprechend den datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

1665.

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

An der LANDESSCHULE FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE NEUWIED ist zum 1. August 2018 die Stelle

als Leiterin / Leiter der Integrativen Kindertagesstätte

in Teilzeit mit 75 % der durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit einer / eines Vollbeschäftigten zu besetzen.

Die Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige in Neuwied ist als überregionales Förder- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Hören eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit individuell unterschiedlich ausgeprägten Beeinträchtigungen des Hörens und / oder der Kommunikation.

Ihr Einsatz als künftige Stelleninhaberin / als künftiger Stelleninhaber erfolgt in der Integrativen Kindertagesstätte der Landesschule mit bis zu 39 Plätzen; davon stehen dem integrativen Konzept entsprechend bis zu 29 Plätze für Kinder mit Beeinträchtigungen des Hörens und bis zu 10 Plätze für Kinder ohne Beeinträchtigungen bereit.

Die Aufgabengebiete beinhalten im Wesentlichen folgende Tätigkeitsbereiche, die immer vor dem Hintergrund des sonderpädagogischen Förderbedarfs der Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Hören zu sehen sind:

- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Aufgabenbereich und Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion
- Erstellung, Umsetzung und Reflexion eines Fortbildungs- und Supervisionskonzeptes
- Mitwirkung bei Personalangelegenheiten im Aufgabenbereich
- Umsetzung, Reflexion und Aktualisierung des integrativen Konzeptes der Kindertagesstätte
- Leitung und Koordination der im Zuständigkeitsbereich anfallenden Arbeiten und Aufgaben
- Kooperation mit der Einrichtungsleitung und den anderen Abteilungen der Einrichtung
- Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen

An Sie werden folgende Anforderungen gestellt:

- Abgeschlossene Ausbildung zur / zum Erzieherin / Erzieher, Heilpädagogin / Heilpädagoge, Heilerzieherin / Heilerzieher mit staatlicher Anerkennung und mindestens einjähriger einschlägiger Berufserfahrung, idealerweise in einer

Leitungsfunktion. In Betracht kommen auch Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Heilpädagogik oder vergleichbarer Abschlüsse mit mindestens einjähriger einschlägiger Berufserfahrung.

- Arbeitsfeldbezogene Kenntnisse, Fachwissen sowie Erfahrungen und Kompetenzen in der Arbeit mit Kindern mit Hörschädigung sind von Vorteil.
- Soziale Kompetenz, Kommunikationsstärke, Überzeugungsfähigkeit und Organisationstalent
- Begeisterungsfähigkeit und Flexibilität hinsichtlich des besonderen Arbeitsbereiches Integrative Kindertagesstätte

Die Bereitschaft zu Dienstreisen wird vorausgesetzt. Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) ist förderlich.

Darüber hinaus erwarten wir:

- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Freundliches und kommunikatives Auftreten

Wie bieten Ihnen:

- Interessante Aufgaben in einer modernen Vorschul- und Lerneinrichtung
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit und Familienbewusstsein
- Vielfältige Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung

Die Stelle ist am Dienort Neuwied zu besetzen.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (Entgeltgruppe 9 TV-L).

Erholungsurlaub wird grundsätzlich in den Zeiten gewährt, in denen die Integrative Kindertagesstätte geschlossen hat.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe (eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht) **unter Angabe des Bezugszeichens 2018/02 042-1 bis zum 11. Mai 2018** an:

**Janina Sander
Landesschule für Gehörlose
und Schwerhörige Neuwied
Personalwesen
Elisabethstraße 46 / 48
56564 Neuwied**

oder gerne auch per E-Mail an:
sander.janina@lgs-neuwied.lsjv.rlp.de
Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Sander (Tel.: 02631 3426-152).

Alle Informationen rund um die Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied finden Sie auf unserer Homepage www.lgs-neuwied.de

1666.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist am Dienstsitz MAINZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Präsidentenbüro eine Stelle zunächst befristet unterhalb eines Jahres zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter mit Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

mit

- Ausbildung / Volontariat im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie praktischen Erfahrungen in einer Pressestelle oder Redaktion
- gutem schriftlichem und mündlichem Ausdrucksvermögen
- Affinität zur und Kreativität bei der Ausgestaltung von Texten
- rascher Auffassungsgabe zur Aneignung neuer Sachverhalte
- sicherem Umgang mit modernen Medien und guten EDV-Kenntnissen (MS Office-Produkte)
- Kontaktstärke und freundlichem sowie sicherem Auftreten
- Bereitschaft sich in die Strukturen der öffentlichen Verwaltung einzuarbeiten
- eigenständiger Arbeitsweise, analytischem, konzeptionellem und strategischem Denken
- Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität und einer überdurchschnittlichen Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- tarifliche Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 9, Fallgruppe 3 TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Präsidentenbüro erwarten Sie u. a. folgende interessante Aufgaben:

- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Entwicklung und Mitarbeit bei der Erstellung von Flyern, Broschüren, Pressemitteilungen etc.
- Stellvertretung der Pressesprecherin und Unterstützung in der externen Kommunikation
- Pflege der Homepage und von Social-Media
- Vertretungsweise Übernahme von allgemeinen Vorzimmer- und Sekretariatsaufgaben des Präsidentenbüros
- Redaktionsarbeit bei der internen Mitarbeiterzeitung LSJV-Aktuell
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Besprechungen sowie Begleitung von Terminen

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 30. April 2018** per E-Mail (eine Datei im pdf-

Format, maximale Größe von 10 MB) **mit dem Betreff „MZ-PB-2-15/2018“** an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de.

1667.

Im LANDESAMT FÜR UMWELT RHEINLAND-PFALZ - Dienstort MAINZ ist eine zunächst bis zum 31. Mai 2020 befristete Halbtagsstelle (19,5 Stunden pro Woche) zu besetzen für

eine (n) Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Referat 35 „DV-Fachanwendungen Abfallwirtschaft und Bodenschutz“.

Für die Abteilung „Kreislaufwirtschaft“ suchen wir eine versierte Verstärkung mit Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich des nachsorgenden Bodenschutzes sowie Erfahrungen mit EDV-Systemen, Datenbanken und GIS-Anwendungen.

Die im Fachreferat angesiedelten Aufgaben erfordern hohe Flexibilität und ständige Bereitschaft zur kurzfristigen Einarbeitung in neue, naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Mitarbeit bei der Entwicklung und Betreuung des Bodeninformationssystems Rheinland-Pfalz, Fachmodul Bodenschutzkataster;
- Mitarbeit bei der Erstellung und Fortführung der landesweiten systematischen Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten einschließlich der militärischen Konversionsliegenschaften;
- Mitarbeit bei der Erstellung und Fortschreibung von Vollzugshilfen im Bereich des nachsorgenden Bodenschutzes;
- Beratung der Vollzugsbehörden in Fragen der Bearbeitung bodenschutzfachlicher Belange und deren DV-technischer Umsetzung;
- Mitarbeit bei der Durchführung von Fortbildungen und Schulungen im Bereich des nachsorgenden Bodenschutzes.

Voraussetzungen sind:

- Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftlich-technisches Studium mit technischem Abschluss (FH-Diplom bzw. Bachelor) an einer Hochschule / Fachhochschule;
- Kenntnisse im Bereich des nachsorgenden Bodenschutzes;

- Kenntnisse in der fachlichen Entwicklung von Fachinformationssystemen, idealerweise mit Kenntnissen in der Datenbankverwaltung und GIS-Systemen;
- Organisationsvermögen sowie die Befähigung komplexe Anforderungen praktisch nutzbar umzusetzen.

Gesucht wird eine engagierte und belastbare Persönlichkeit, möglichst mit Berufserfahrung auf den oben genannten Gebieten. Ergänzend sind Kenntnisse aus dem Bereich der Abfallwirtschaft von Vorteil. Sie sollten kommunikations- und teamfähig sein und vorzugsweise über Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen in Rheinland-Pfalz verfügen.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L).

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher auch an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Aussagekräftige Bewerbungen, ausschließlich per E-Mail, mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 8. Mai 2018 unter der Kennziffer 1/03/2018** erbeten an das

**Landesamt für Umwelt
- Personalreferat –
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz**

<http://www.lfu.rlp.de>

E-Mail-Adresse:

bewerbungen@lfu.rlp.de

1668.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist bei der KRIMINALDIREKTION MAINZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Abwesenheitsvertretung der Leitung des Kommissariats 17

neu zu besetzen.

Aufgaben:

- Durchführung kriminaltechnischer und erkennungsdienstlicher sowie beweisichernder Maßnahmen, insbesondere
 - Erkennungsdienstliche Behandlung von Personen, einschließlich der Durchführung von Personenfeststellungsverfahren,
 - Spurensuche, -sicherung und -dokumentation,
 - Bearbeitung und Kontrolle von DNA-Maßnahmen,
 - Erstellung kriminaltechnischer Untersuchungsanträge,
 - Qualitätssicherung durch Vorselektion, Registratur, Kontrolle und Koordination
- kriminaltechnischer Anträge für Untersuchungen bei LKA / BKA,

Rechtsmedizin und sonstiger Fachbehörden, auch gegenüber den Dienststellen der Polizeidirektion Mainz

- Dokumentation von Wahlgegenüberstellungen
- Service und Qualitätssicherung in kriminaltechnischen und erkennungsdienstlichen Grundsatzfragen.
- Vertretung der Kommissariatsleitung

Anforderungen:

- Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kriminalpolizei ab Besoldungsgruppe A 10
- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule für Polizei (früher: Hochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) oder der Aufstiegsausbildung
- Dreijährige Verwendung im gehobenen Kriminaldienst
- Umfangreiche Kenntnisse im Bereich Kriminaltechnik

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, schriftliches Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, besonders stark ausgeprägtes technisches Verständnis
- Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung
- Bereitschaft, die im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Polizeipräsidium Mainz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und stellenspezifischen Anforderungen, entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung – möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

- innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an das

Polizeipräsidium Mainz Referat PV 3 Valenciaplatz 2 55118 Mainz.

1669.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ im Kommissariat 16 „Technische Einsatz- und Ermittlungsunterstützung / IuK-Forensik“ der Zentralen Kriminalinspektion

einen

Informatiker (m / w).

Das Kommissariat 16 bearbeitet komplexe Fälle von Cyberkriminalität, wie beispielsweise das Eindringen in informationstechnische Systeme, Denial of Service-Angriffe und das Verbreiten von Schadsoftware. Es unterstützt die anderen Kommissariate durch die Sicherung digitaler Spuren und forensische Untersuchungen von IT-Systemen sowie durch die Aufbereitung und ggf. Entschlüsselung von sichergestellten Daten.

Ihr Profil:

- Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Informatikstudium mit dem Abschluss Diplom (FH) oder Bachelor of Science bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- Vertiefte Kenntnisse der Hard- und Softwarekomponenten von Computersystemen
- Tiefgehende Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Betriebssystemen, insbesondere Microsoft Windows
- Kenntnisse im Umgang mit Linux / Unix und / oder OS X
- Tiefgehende Kenntnisse im Umgang mit Netzwerktechnologien und Protokollen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Internettechnologien
- Kenntnisse im Bereich Speichertechnologien (z.B. Festplatten-Geometrie und Dateizuordnungssysteme)
- Kenntnisse im Bereich iOS und / oder Android
- Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit wären wünschenswert
- Fachkompetenz, Auffassungsgabe, schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Denk- und Urteilsvermögen, Belastbarkeit, Kooperation und Teamarbeit
- Wünschenswert wären darüber hinaus Kenntnisse im Umgang mit forensischer Standard-Software wie X-Ways Forensics, Encase, FTK, Autopsy, Sleuthkit

Worum geht es?

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Erfassung, Analyse und Auswertung digitaler Spuren in Computer- und Mobilfunksystemen durch Sicherung, Sichtbarmachung, Aufbereitung und Auswertung elektronischer Spuren sowie insbesondere Erstellung einer gerichtsverwertbaren Dokumentation sowie Vertretung vor Gericht
- Beratung der polizeilichen Sachbearbeitung in Fragen elektronischer Beweissicherung

Der Aufgabenbereich erfordert analytisches Denken,

Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und Flexibilität im Hinblick auf die Aufgabenfelder. Sehr gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven, vielseitigen Arbeitsplatz in einem dynamischen, motivierten und kollegialen Team mit einer interessanten Tätigkeit
- Individuelle und persönliche Entwicklung
- Eine attraktive, leistungsgerechte Vergütung sowie flexible Arbeitszeiten
- Offenes und konstruktives Miteinander

Die Einstellung erfolgt in einem Beamtenverhältnis im 3. Einstiegsamt der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ zunächst auf Probe in der Besoldungsgruppe A 9, soweit die in § 7 Beamtenstatusgesetz, in § 19 Landesbeamtengesetz Rheinland-Pfalz und in § 18 Laufbahnverordnung genannten Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt werden oder sofern weitergehende beamtenrechtliche Voraussetzungen hierfür gegeben sind, unmittelbar in Besoldungsgruppe A 10.

Sollten Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der einschlägigen Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten (§ 18 Laufbahnverordnung) noch nicht erbracht haben, kommt zunächst eine Einstellung als Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter in der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in Betracht.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderprogramms streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Das Polizeipräsidium Mainz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte **bis zum 11. Mai 2018** an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
z.Hd. Herrn Härter
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

oder per E-Mail (maximale Größe: 5 MB) an

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Volker Härter, Tel.-Nr.: 06131 65 3140 gerne zur Verfügung.

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt, Sie können jederzeit nachfragen, ob Ihre Bewerbung bei uns eingegangen ist. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung nur Kopien bei, da die Bewerbungsunterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Sofern Sie eine Rückgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

1670.

POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Bereich der KRIMINALDIREKTION MAINZ mehrere Stellen

Sachbearbeiter / in in der Führungsgruppe.**Aufgaben:**

- Planung, Vor- und Nachbereitung von Einsätzen auf Direktionsebene
- Koordination der Kräftegestellung zur Einsatzbewältigung auf Direktionsebene
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Planentscheidungen / Einsatzkonzeptionen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Analysen, Statistiken, Übersichten und Berichten
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Personen- und Objektschutzes sowie der Eigensicherung

Anforderungsprofil:

- Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kriminalpolizei ab Besoldungsgruppe A 10
- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule für Polizei (früher: Hochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) oder der Aufstiegsausbildung
- Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung
- Taktisches Verständnis

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm der Landesregierung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und stellenspezifischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Im Rahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements besteht darüber hinaus ein besonderes Interesse an Bewerberinnen und Bewerbern mit langjähriger Schichtdiensttätigkeit.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender

Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung - möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

- innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

1671.

Bei der HOCHSCHULE DER POLIZEI RHEINLAND-PFALZ Referat 31 - Anwenderschulung - sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt an den Standorten Hahn-Flughafen und Enkenbach-Alsenborn mehrere Stellen als

Trainerin / Trainer für Informations- und Kommunikationssysteme

zu besetzen.

Folgende Aufgabenschwerpunkte gehören zum Arbeitsfeld der künftigen Stelleninhaberinnen bzw. Stelleninhaber:

- Vorbereitung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Informations- und Kommunikationssysteme
- Bereitschaft zur Übernahme eines Lehrauftrages im Bereich IuK
- Mitwirkung bei Prüfungen
- Mitwirkung bei der Erstellung und Weiterentwicklung der Studienpläne und -konzeptionen sowie der Fortbildungspläne und -konzeptionen
- Bereitschaft zur Ausbildung und Mitwirkung bei der Anwendung von Methoden, Hilfsmitteln, Techniken und Kompetenzen im Rahmen der Entwicklung und Fortschreibung von IT-Produkten
- Test von IT-Anwendungen

Bewerben können sich Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte mit abgeschlossenem Studium an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz oder einem vergleichbaren Abschluss. Eine mindestens zweijährige Erfahrung in der polizeilichen Sachbearbeitung wird vorausgesetzt.

Erwartet werden eine hohe Fachkompetenz, gutes Denk- und Urteilsvermögen, stark ausgeprägtes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, hohe Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamarbeit sowie Verhandlungsgeschick. Gute Kenntnisse in den polizeilichen RIVAR-Anwendungen (POLADIS, POLIS.net, u. a.) werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in einer Lehrtätigkeit sind wünschenswert.

Im Hinblick auf den beabsichtigten Lehrauftrag an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz ist der Nachweis der erforderlichen pädagogischen Eignung gem. § 12 Abs. 5 Verwaltungsfachhochschulgesetz in einer Lehrprobe nach entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen zu erbringen.

Erwartet werden weiterhin:

- die Bereitschaft, sich ständig in neu entwickelte oder zum Einsatz kommende Programme einzuarbeiten und diese zu beschulen
- die Bereitschaft, in Einzelfällen auch an anderen Standorten der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz zu beschulen

Die Stelle ist teilzeitgeeignet und soll bei Teilzeitvariante in der Summe zu 100 Prozent besetzt werden.

Interessierte Bewerber- / innen werden gebeten, in ihrer Bewerbung den Prozentsatz der gewünschten Arbeitszeit anzugeben.

Die Personalauswahl wird neben der notwendigen dienstlichen Beurteilung auch auf ein Vorstellungsgespräch sowie eine Präsentation gestützt.

Da wir eine Erhöhung des Frauenanteils anstreben, werden Frauen bei Vorlage von Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des LGG Rheinland-Pfalz vorrangig berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte und eingeschränkt dienstfähige Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen können unter der Rufnummer 06543 985217 (Herrn Müllen) erfolgen.

Bewerbungen mit detaillierten Angaben zum bisherigen beruflichen Werdegang sind **bis zum 30. Mai 2018** auf dem Dienstweg erbeten an:

**Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz
Referat 43 - Personal / Soziales -
Postfach 11 11
55482 Hahn-Flughafen**

1672.

Im Präsidialamt der UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

einer Projektmanagerin / eines Projektmanagers (1,0 EGr. 13 TV-L)

für die Einführung eines ERP-Systems im zeitlichen Umfang von 39 Stunden befristet bis zum 31. Dezember 2022 zu besetzen. Der Dienort ist MAINZ.

Aufgabenbereich:

Der / Die Projektmanager / in ist verantwortlich für das Projekt zur Einführung eines neuen ERP-Systems in den Bereichen Finanzen, Personal und Controlling und insoweit für die Projektplanung, die konzeptionelle und inhaltliche Umsetzung projektbezogener

Aufgabenstellungen sowie die Erreichung der definierten Projektziele zuständig. Hierzu zählen insbesondere nachfolgende Tätigkeiten:

- systematisches Zusammentragen und Aufbereiten von vorhandenen Informationen für Stake- und Shareholder
- interne Koordination und Umsetzung der Projektabschnitte öffentliche Ausschreibung, Implementierung und Entwicklung sowie Changemanagement
- Aufbereitung von Beschaffungsunterlagen und Prozessmodellen

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes universitäres Studium, insbesondere BWL, VWL, Wirtschaftsrechtswissenschaft mit Diplom-, Master oder vergleichbarem Abschluss, ausgenommen Bachelorgrad, mit den Schwerpunkten Projektmanagement, Changemanagement oder vergleichbar, zudem bringen Sie sehr gute Kenntnis im Projekt- und Changemanagement, Kenntnisse in Businessprocessmodellierungsoftware, sowie sehr gute analytische Fähigkeiten mit. Sie haben gute Kenntnis der Organisationsgrundlagen einer Universität, eigenverantwortliche Arbeitsweise, verbindliches und serviceorientiertes Auftreten und sehr gute Anwenderkenntnisse in MS-Office-Standardsoftware, insbesondere Word, Excel und Visio.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerber / innen senden **bis zum 25. Mai 2018** Ihre Bewerbung mit den Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **unter Angabe der Kennziffer 35/2018** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an

bewerbung@uni-koblenz-landau.de

Im Betreff bitte „Name, Kennziffer“ angeben.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Schreiber zur Verfügung (Tel.: 06131 37460-42, E-Mail: mschreiber@uni-koblenz-landau.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
www.uni-ko-ld.de/karriere

1673.

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Im Fachbereich 08 - Physik, Mathematik und Informatik -, Institut für Kernphysik, ist im Rahmen einer gemeinsamen Berufung mit dem

Helmholtz-Institut Mainz und dem GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors für Experimentalphysik auf dem Gebiet „Beschleunigerphysik - Supraleitende Beschleunigerstrukturen für Ionen“ (Bes.Gr. W 3 LBesG)

zu besetzen.

Die Professur ist verbunden mit der Leitung der Arbeitsgruppe „ACID1“ des Helmholtz-Instituts Mainz sowie der Leitung der Arbeitsgruppe „CW-LINAC“ am GSI Helmholtzzentrum. Voraussetzung für die Einstellung ist eine von beiden Einrichtungen getragene Auswahlentscheidung.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist eine führende Forschungsuniversität mit einem Schwerpunkt in Physik und in Materialwissenschaften. Das durch die Exzellenzinitiative geförderte Cluster PRISMA („Precision Physics, Fundamental Interactions and Structure of Matter“) befasst sich mit den grundlegenden Fragen nach der Natur der fundamentalen Bausteine der Materie und ihrer Bedeutung für die Physik des Universums.

Das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung in Darmstadt betreibt moderne Beschleunigeranlagen und verfolgt mit dem Projekt FAIR den Ausbau der gegenwärtigen Beschleunigeranlage zu einem internationalen Zentrum für die Forschung mit gekühlten Antiprotonen- und Ionenstrahlen. Das Helmholtz-Institut Mainz ist eine Außenstelle des GSI Helmholtzzentrums auf dem Campus der Universität Mainz in gemeinsamer Trägerschaft mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Gesucht ist eine international herausragende Persönlichkeit auf dem Gebiet der Beschleunigerphysik mit den Schwerpunkten Linearbeschleuniger für Ionen und supraleitende Beschleunigerstrukturen.

Von den Kandidaten wird eine Weiterführung der Entwicklungsarbeiten hin zu einem CW-Linearbeschleuniger für Ionen und der Demonstration der neuartigen Beschleunigungstechnik mit CH-Strukturen am Strahl erwartet. Eine intensive Zusammenarbeit mit dem Beschleunigerbereich der GSI, der experimentellen Arbeitsgruppe für Beschleunigerphysik am Institut für Kernphysik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Abteilung ACID2 im Helmholtz-Institut Mainz wird erwartet. Die Mitwirkung im Bereich von koordinierten Forschungsaktivitäten, wie z. B. Verbundforschungsprojekten, dem Helmholtz Impuls- und Vernetzungsfond und dem Antrag zur neuen Exzellenzinitiative, ist erwünscht. Bei Rückfragen können sich Bewerberinnen und Bewerber an den Direktor des Helmholtz-Instituts Mainz, Herrn Prof. Dr. Frank Maas (E-Mail: maas@uni-mainz.de), wenden.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz vertritt ein Konzept der Einheit von Forschung und Lehre. Von den

Bewerberinnen und Bewerbern wird daher erwartet, dass sie das Fach Experimentalphysik in der Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen in voller Breite abdecken und über die notwendigen hochschuldidaktischen Kompetenzen verfügen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 49 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

Neben der Promotion sind hervorragende wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und bittet daher Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den als Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen erforderlichen Angaben und Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden, Aufstellung der bisherigen Lehtërtigkeiten, Publikationsliste) und bis zu drei zentralen Publikationen sind **bis zum 14. Mai 2018** ausschließlich in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei) sowohl zu adressieren an die:

**Dekanin des Fachbereichs 08
- Physik, Mathematik und Informatik -
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Staudingerweg 7
55128 Mainz
info@phmi.uni-mainz.de**

als auch an die

**GSI Helmholtzzentrum für
Schwerionenforschung GmbH
Abteilung Personal
Planckstraße 1
64291 Darmstadt
bewerbung@gsi.de**

1674.

Der STÄDTETAG RHEINLAND-PFALZ e. V. vertritt als kommunaler Spitzenverband die großen und mittleren Städte in Rheinland-Pfalz. Im Rahmen dieser Aufgabe wirkt der Städtetag unter anderem an Gesetzgebungsverfahren des Landes mit, berät seine Mitglieder und informiert sie laufend über kommunalrelevante Vorgänge und Entwicklungen. Er sorgt für die Vernetzung und den Informationsaustausch seiner Mitglieder und vertritt ihre Interessen in den kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab dem 1. Juli 2018 oder später einen

Volljuristen (m / w / d)

als Referenten in der Geschäftsstelle. Schwerpunkt der geplanten Tätigkeit werden nach derzeitigem Planungsstand

die Bereiche „Steuern, Abgaben, Gebühren“, „Schule, Bildung, Kultur“ sowie „Ortsrecht, Wahlen / Zensus, Wasser / Abwasser, Abfall“ sein. Spätere Änderungen der Aufgabenbereiche sind möglich.

Was wir erwarten:

- zwei juristische Staatsexamen mit mindestens der Note befriedigend
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Rechtsgebiete
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Verständnis für den Behördenaufbau in Rheinland-Pfalz und die Belange der Städte
- idealerweise Vorkenntnisse im Bereich (kommunales) Steuer- und Abgabenrecht (z. B. durch entsprechende Berufserfahrung, Studienschwerpunkte, Praktika o. ä.)

Was wir bieten:

- vielfältige und interessante Aufgaben in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld
- die Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten auf hohem Niveau
- ein motiviertes Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen Arbeitsvertrag nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (Beamtenrecht des Landes Rheinland-Pfalz). Die Besoldung richtet sich zunächst nach der Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsordnung Rheinland-Pfalz. Aufstiegsmöglichkeiten bei entsprechender Bewährung sind gegeben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung **bis zum 11. Mai 2018** mit den üblichen Unterlagen bitte vorzugsweise per E-Mail an Herrn Geschäftsführer Fabian Kirsch

kirsch@staedtetag-rlp.de

Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Kirsch unter der Telefonnummer 06131 28644-430.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den

Städtetag Rheinland-Pfalz e. V.
Herrn Geschäftsführer
Fabian Kirsch (persönlich)
Freiherr-vom-Stein-Haus
Deutschausplatz 1
55116 Mainz

1675.

Die STADTVERWALTUNG ZWEIBRÜCKEN sucht für das Rechtsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine stellvertretende Leiterin / einen stellvertretenden Leiter.

Es handelt sich um einen nach Besoldungsgruppe A 13 LBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TVöD bewerteten Dienstposten bzw. Arbeitsplatz auf unbestimmte Zeit in Vollzeit.

Zu den Tätigkeiten gehören insbesondere:

- Verwaltungsleiter / in für den Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken (ZEF)
- Leiter / in der zentralen Vergabestelle

- Bearbeitung von Angelegenheiten des Vergaberechts
- Aufgaben des ÖPNV
- Verwaltungsinterne Rechtsberatung sowie Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten für die Ämter der Verwaltung und für die städtischen Betriebe
- Prozessführung und Führen von außergerichtlichen Verhandlungen für die Stadt (insbesondere Zivilprozesse)
- Vorsitz im Stadtrechtsausschuss (vertretungsweise), Abfassen von Widerspruchsbescheiden

Gesucht wird eine Volljuristin / ein Volljurist, die / der die erste und zweite juristische Staatsprüfung mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“ abgelegt haben.

Weiterhin erwarten wir insbesondere:

- Umfassende Rechtskenntnisse, insbesondere auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben
- Ausgeprägte Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen
- Sicheres Auftreten
- Belastbarkeit / Stressresistenz
- Teamfähigkeit / Kooperationsfähigkeit

Zur Erfüllung ihres Frauenförderplans ist die Stadtverwaltung Zweibrücken besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung / Studium, Weiterbildungszertifikate, Arbeitszeugnisse, Referenzen etc.) richten Sie bitte **unter Angabe des Aktenzeichens „30.2“ bis zum 11. Mai 2018** an die

Stadtverwaltung Zweibrücken
Haupt- und Personalamt
SG Personal
Herzogstraße 1
66482 Zweibrücken

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht. Die datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.

1676.

Bei der VERBANDSGEMEINDE-VERWALTUNG WEILERBACH ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

stellvertretender / e
Abteilungsleiter / in 1
- Zentrale Dienste -
mit eigenverantwortlicher
Sachgebietsgruppenleitung Finanzen.

Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle, das Anforderungsprofil sowie die Besoldung / Vergütung erhalten Sie auf unserer Internetseite www.weilerbach.de unter „Rathaus / Stellenausschreibungen“.

1677.

In der GEMEINDE WEßLING (ca. 5900 Einwohner) im Landkreis Starnberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Geschäftsleitung m / w (Vollzeit).

Das detaillierte Stellenangebot mit Anforderungsprofil und Aufgabenbeschreibung können Sie unserer Website entnehmen unter www.gemeinde-wessling.de (Rubrik Stellenangebote).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an:

Gemeinde Weßling
Hauptamt
Gautinger Straße 17
82234 Weßling

oder per E-Mail an:

info@gemeinde-wessling.de

Die Bewerbungsfrist **endet am 6. Mai 2018.**

Bekanntmachungen der Gerichte

1678.

Beschluss

Der Ausschließungsbeschluss des Amtsgerichts Betzdorf vom 20. März 2018 wird dahingehend berichtigt, dass der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Schönstein Blatt 866 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld über 5000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich für kraftlos erklärt wird.

Gründe: Die Berichtigung des Beschlusses erfolgte aufgrund eines offensichtlichen Schreibfehlers gem. § 42 FamFG.

Betzdorf, den 3. April 2018

- 41 UR II 22/17 -

Das Amtsgericht

1679.

Öffentliche Aufforderung

Am 27. 8. 2014 verstarb Hermann Josef Bollig, geboren am 11. 3. 1954 in Malborn, letzte Anschrift: 54675 Körperich.

Erben konnten nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bitburg anzumelden, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Bitburg, den 10. April 2018

- 7 VI 94/18 -

Das Amtsgericht

1680.**Öffentliche Aufforderung**

Am 20. 10. 2005 verstarb Johann Gerhard Windhausen, geboren am 23. 10. 1937 in Scheuern, letzte Anschrift: 54673 Scheuern.

Erben konnten nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bitburg anzuzeigen, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Bitburg, den 9. April 2018

- 7 VI 135/18 -

Das Amtsgericht

1681.**Öffentliche Zustellung**

An den Beklagten Kevin Nagel, letzte bekannte Adresse: Pellenzstraße 180, 56743 Mendig, wird ein Schriftstück vom 30. September 2013 öffentlich zugestellt. Die Zustellung erfolgt auf Antrag der Klagepartei.

Das Schriftstück kann in den Räumen d. Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen, Zimmer 113, 1. OG, eingesehen werden. Mit der Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Mayen, den 6. April 2018

- 2d C 348/12 -

Das Amtsgericht

**Ausschließungsbeschlüsse /
Ausschlussurteile**
1682.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Bruchertseifen Blatt 1141 und Roth-Öttershagen Blatt 2175 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Buchhypothek zu 1598,- Reichsmark wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Altenkirchen, den 10. April 2018

- 71 UR II 14/17 -

Das Amtsgericht

1683.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Briefnummer 085531, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Sobernheim Blatt 4144 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Sobernheim, den 20. März 2018

- 6 UR II 5/17 -

Das Amtsgericht

1684.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10526016, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Kirn Blatt 4348 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 18.500,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Sobernheim, den 16. März 2018

- 6 UR II 11/17 -

Das Amtsgericht

1685.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Weitfeld Blatt 1599 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Weitfeld Blatt 1599 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 75.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 9. April 2018

- 41 UR II 18/17 -

Das Amtsgericht

1686.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wehbach Blatt 1157 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 55.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 11. April 2018

- 41 UR II 19/17 -

Das Amtsgericht

1687.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Kyllburg Blatt 1936, Bezeichnung: lfd. Nr. 1 Flur 12 Nr. 241, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Auf der Hohwiese, 292 qm, eingetragenen Eigentümer Herr Leonard Bitzegaio, Daun, und Johanna Bitzegaio, geb. Maas, Daun, in ges. Gütergemeinschaft werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Bitburg, den 6. April 2018

- 5 UR II 11/17 -

Das Amtsgericht

1688.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Kyllburg Blatt 1988, Bezeichnung: lfd. Nr. 1 Flur 11 Nr. 245/1, Platz, Stiftstraße, 70 qm, eingetragenen Eigentümer Margaretha Sinnen II geb. Anton, Kyllburg, und Margaretha Sinnen geb. Werner, Kyllburg, in Erbengemeinschaft, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Bitburg, den 6. April 2018

- 5 UR II 12/17 -

Das Amtsgericht

1689.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Kyllburg Blatt 2013, Bezeichnung: lfd. Nr. 1 Flur 12 Nr. 212, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hohwiese, 126 qm, sowie lfd. Nr. 2 Flur 12 Nr. 484/226, Landwirtschaftsfläche, Auf der Hohwiese, 126 qm; eingetragenen Eigentümer Nikolaus Sinnen I, Kyllburg, und Katharina Sinnen geb. Persy, Kyllburg, in ges. Gütergemeinschaft, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Bitburg, den 6. April 2018

- 5 UR II 13/17 -

Das Amtsgericht

1690.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief der Gruppe 02, mit der Briefnummer 14496883, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Gernersheim Gemarkung Schwegenheim Blatt 1440 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 500.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich und 2 % Nebenleistungen einmalig (eingetragener Gläubiger: Allianz Lebensversicherungs-AG in

Berlin und München) wird für kraftlos erklärt.

Gernersheim, den 26. März 2018

- 1a UR II 6/17 -

Das Amtsgericht

1691.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Briefnummer 8904935, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lahnstein Gemarkung Lautert Blatt 391 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Lahnstein, den 10. April 2018

- 25 UR II 23/17 -

Das Amtsgericht

1692.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Wittlich Gemarkung Meerfeld des Grundstücks Blatt 1311 Flur 16 Nr. 5, Landwirtschaftsfläche, Im Hundstal, 5233 m², eingetragenen Eigentümer 1. Frau Anne Theis, letzter bekannter Wohnsitz Buenos-Aires H.F.O. (Süd-Amerika); 2. Frau Elisabeth Hanrat, geb. Theis, Ehefrau des Schuhmachers Jakob Hanrat in Neumühl; 3. Frau Gertrud Kleifges, geb. Theis, Ehefrau des Fabrikarbeiters Jakob Kleifges in Hamborn; 4. Katharina Heinrich geb. Theis, Ehefrau von Paul Heinrich, letzter bekannter Wohnsitz Buenos-Aires (Süd-Amerika); 5. Bernhard Theis in Tres-Arrogohr T.O.S. (Süd-Amerika) - in Erbengemeinschaft - werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Wittlich, den 5. April 2018

- 42c UR II 5/17 -

Das Amtsgericht

1693.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10934442, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Wittlich Gemarkung Kinheim Blatt 2212 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Wittlich, den 5. April 2018

- 42c UR II 9/17 -

Das Amtsgericht

Aufgebote
1694.

Herr Rudi Huck, Hilsengasse 4, 76889 Klingenmünster, Frau Renate Keesser, Blumenstraße 12, 76889 Barbelroth, Frau Elvira Meyer, Kaspar-Zeus-Straße 4, 67346 Speyer, und Frau Angelika Benzinger, Eichelstraße 10, 76889 Barbelroth, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 0864787, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz - Zweigstelle Bad Bergzabern Gemarkung Kapellen-Drusweiler Blatt 290 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM. Eingetragene Berechtigte: Raiffeisenkasse Kapellen e.G.m.b.H. in Kapellen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 15. August 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz - Zweigstelle Bad Bergzabern anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Bergzabern, den 5. April 2018

- 1 UR II 3/18 -

Das Amtsgericht

1695.

Die Simona AG, Teichweg 16, 55606 Kirn, und die Simona Immobilien GmbH & Co. KG, Teichweg 16, 55606 Kirn, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. 1. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 8912064, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Kirn Blatt 2208 in Abteilung III Nr. 35 eingetragene Grundschuld zu 2.700.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz, Mainz. Das Recht wurde außerhalb des Grundbuchs abgetreten an die Sparkasse Kreuznach. 2. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 06, Briefnummer 130946, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Kirn Blatt 2208 in Abteilung III Nr. 36 eingetragene Grundschuld zu 324.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz Mainz. Das Recht wurde außerhalb des Grundbuchs abgetreten an die Simona GmbH. Diese hat das Recht weiterhin abgetreten an die Sparkasse Kreuznach. 3. Weiterhin handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 06, Briefnummer 130995 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Kirn Blatt 2208 in Abteilung III Nr. 37 eingetragene Grundschuld zu 1.278.229,70 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Firma Carl Simon Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kirn. Das Recht wurde außerhalb des Grundbuchs abgetreten an die Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz. Diese hat das Recht weiter abgetreten an die Simona GmbH. Diese wiederum hat das Recht abgetreten an die Allgemeine Bankgesellschaft AG. Letztlich wurde das Recht von dieser an die Simona AG abgetreten. 4. Ferner handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 06, Briefnummer 176032, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Kirn Blatt 2208 in Abteilung III Nr. 38 eingetragene Grundschuld zu 1.278.229,70 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Firma Simona Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kirn.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Bad Sobernheim anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Bad Sobernheim, den 23. März 2018

- 6 UR II 12/17 - Das Amtsgericht

1696.

Frau Juliane Bayer und Frau Heike Plein haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 2363331, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Odernheim Blatt 1029 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.200,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. August 2018** vor dem Amtsgericht Bad Sobernheim anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Sobernheim, den 9. April 2018

- 6 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

1697.

Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, Altricher Weg 1, 54516 Wittlich, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 181025, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bernkastel-Kues Gemarkung Lieser Blatt 4127 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 18.406,51 EUR (vormals Grundbuch von Lieser Blatt 2567 Abt. III Nr. 1 Grundschuld zu 36.000,- DM). Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenkasse Lieser, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, in Lieser.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. August 2018** vor dem Amtsgericht Bernkastel-Kues anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bernkastel-Kues, den 9. April 2018

- 4b UR II 3/18 - Das Amtsgericht

1698.

Die Sparkasse Mittelmosel, Cusanusstraße 24 a, 54470 Bernkastel-Kues, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 074045, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bernkastel-Kues Gemarkung Maring-Novian Blatt 3845 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 7000,- DM (vormals Maring-Noian Blatt 3125 Abt. III Nr. 2). Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Bernkastel-Wittlich in Wittlich.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. August 2018** vor dem Amtsgericht Bernkastel-Kues anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bernkastel-Kues, den 9. April 2018

- 4b UR II 4/18 - Das Amtsgericht

1699.

Frau Ruth Wollmann, Kapellenstraße 26, 55437 Nieder-Hilbersheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Nieder-Hilbersheim Blatt 1283 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 38.193,50 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Nieder-Hilbersheim Blatt 1283 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 7873,90 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 5. April 2018

- 30 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

1700.

Grau Gudrun Schefczik, Adelheidstraße 19, 65582 Diez, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Diez Gemarkung Niederneisen Blatt 878 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 2556,46 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Kreissparkasse Limburg, Limburg. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Diez Gemarkung Niederneisen Blatt 878 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 74.137,32 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Kreissparkasse Limburg, Limburg.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Diez anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Diez, den 23. März 2018

- 13 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

1701.

Herr Markus Klumpp, Johann-Stamitz-Straße 9, 67227 Frankenthal (Pfalz), hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Frankenthal (Pfalz) Gemarkung Frankenthal Blatt 5244 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 8.600,- DM nebst 10 v. H. Zinsen sowie bis 172,- DM nicht unter § 1118 BGB fallende Kosten. Eingetragener Berechtigter: Firma Badische Landesbausparkasse Karlsruhe.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. August 2018** vor dem Amtsgericht Frankenthal (Pfalz) anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Frankenthal, den 10. April 2018

- 3 UR II 153/18 - Das Amtsgericht

1702.

Herr Gerhard Mann, 67311 Tiefenthal, und Herr Harald Mann, 67311 Tiefenthal, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 070663, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Grünstadt Gemarkung Tiefenthal Blatt 524 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 9800,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 13. August 2018** vor dem Amtsgericht Grünstadt anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Grünstadt, den 11. April 2018

- 2 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

1703.

Frau Gerlinde Gasper, Feldstraße 5, 54424 Thalfang, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier,

Sparbuchnummer 363681255, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Gerlinde Gasper, Feldstraße 5, 54424 Thalfang.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Hermeskeil anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Hermeskeil, den 6. April 2018

- 1 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

1704.

Frau Irene Jochum, Lasbachstraße 7, 66287 Quierschied, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief, Gruppe 1, Briefnummer 008367, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Edenkoben Blatt 186 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Hypothek zu 7600,- DM mit 5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 020502, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Edenkoben Blatt 186 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 11.200,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG.

Der Inhaber des Hypotheken- bzw. Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Landau, den 4. April 2018

- 1 UR II 26/17 - Das Amtsgericht

1705.

Frau Anneliese Feth und Herr Felix Feth, Bösdellstraße 5, 66877 Ramstein-Miesenbach, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 205268, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Ramstein Blatt 1378 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 18.500,- DM mit 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: LBS Südwest, Siegfried-Kühn-Straße 4, 76135 Karlsruhe.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Landstuhl anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landstuhl, den 9. März 2018

- 2 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

1706.

Frau Dr. Beate Grasmann, Schwambergerstraße 41, 89073 Ulm, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um drei Sparbücher der Sparkasse Vorderpfalz, Sparbuchnummer 3420015582 + 3420068649 + 3412022380. Die Sparbücher lauten jeweils auf: Gertrud Emma Renate Schnierstein, verstorben 19. 8. 2017, zuletzt wohnhaft: Ebereschenweg 67, 67067 Ludwigshafen.

Der Inhaber der Sparbücher wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem**

31. Juli 2018 vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Sparbücher erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 9. April 2018

- 14 UR II 7/18 - Das Amtsgericht

1707.

1. Die Mainzer Volksbank eG, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Bretzenheim Blatt 8635 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 8000,- DM mit bis zu 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Spar- und Darlehnskasse EGMBH, Mainz-Bretzenheim.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 13. August 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 1022,58 EUR (25 % des Grundschuldbetrags) festgesetzt.

Mainz, den 12. April 2018

- 73 UR II 73/17 - Das Amtsgericht

1708.

Herr Wolfgang Haybach, Tanzplatz 8, 55130 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Weisenau Blatt 1754 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 20.000,- DM mit mindestens 5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse Mainz, Mainz.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mainz, den 4. April 2018

- 73 UR II 19/18 - Das Amtsgericht

1709.

Herr Matthias Heck, Marburger Straße 6, 9764 Marnach Luxemburg, Frau Martina Agnes Kockelmann, Böldstraße 61, 54597 Lünebach, Frau Roswitha Kockelmann, Im Scheuergarten 3, 54614 Oberlauch, und Herr Rainer Heck, Im Suttart 21, 54597 Lünebach, haben den Antrag auf Ausschließung des Miteigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Prüm Gemarkung Matzerath Blatt 622 Bestandsverzeichnisnummer 1 Flur 2 Nr. 416/10. Bezeichnung: Verkehrsfläche, Waldfläche Günstelbüsch. Größe: 5091 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: 1.1 Frau Magdalena Ewertz zu 1/2-Anteil; 1.2 Matthias Josef Heck, geb. am 6. 10. 1963; 1.3 Martina Agnes Kockelmann geb. Heck, geb. am 12. 8. 1965; 1.4 Rainer Albert Heck, geb. am 2. 9. 1970; 1.5 Roswitha Susanna Kockelmann geb. Heck, geb. am 17. 8. 1967; zu 1.2 - 1.5 in Erbengemeinschaft zu 1/2-Anteil.

Die im Grundbuch eingetragene Miteigentümerin zu 1.1 Magdalena Ewertz bzw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 28. Juni 2018** vor dem Amtsgericht Prüm anzumelden, da ansonsten ihre Aus-

schließung der Rechte als Miteigentümer erfolgen wird.

Prüm, den 20. März 2018

- 7b UR II 5/18 - Das Amtsgericht

1710.

Herr Wilhelm Schneider, Mittelstraße 11, 56746 Spessart, und Frau Erika Schneider, Mittelstraße 11, 56746 Spessart, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Spessart Blatt 743 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 28.000,- DM mit 10 %, unter Umständen 10 1/2 %, Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Ahrweiler in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Spessart Blatt 743 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 10 %, unter Umständen 10 1/2 %, Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Ahrweiler in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Sinzig anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Sinzig, den 4. April 2018

- 5a UR II 3/18 - Das Amtsgericht

1711.

Die Volksbank Trier, Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 17563395, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Osburg Blatt 3164 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 210.000,- EUR mit 18 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragene Berechtigte: Volksbank Trier eG, Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 6. April 2018

- 50A UR II 4/18 - Das Amtsgericht

1712.

Die Gläubiger, die ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers Ewald Mrotzek, letzte Anschrift: Im Scheid 16, 56479 Elsoff, in dem Aufgebotsverfahren vor dem Amtsgericht Westerburg, Aktenzeichen 26c UR II 4/18, nicht wirksam angemeldet haben, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; ihr Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

Westerburg, den 11. April 2018

- 78c VI 851/17 - Das Amtsgericht

Zwangsvolle Versteigerungsverfahren

– Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 1713 bis 1796 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

1713.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 5. Juli 2018, 13.00 Uhr**, Raum 107, Sitzungssaal, Amtsgericht Alzey, Schlossgasse 32, 55232 Alzey, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Wöllstein Gemarkung Wöllstein Flur 18 Flurstück 204, Gebäude- und Freifläche, Armsheimerstraße 8, 475 m², Blatt 4050 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; in Teilbereichen Sanierungsmaßnahmen erforderlich; Verkehrswert: 210.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet-Infos: <http://versteigerungspool.de>.

Alzey, den 10. April 2018

- 1 K 35/17 -

Das Amtsgericht

1714.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, dem 4. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 117, Sitzungssaal, Amtsgericht Andernach, Koblenzer Straße 6, 56626 Andernach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bassenheim lfd. Nr. 2 Gemarkung Bassenheim Flur 15 Flurstück Nr. 401/1, Erholungsfläche, Karmelenberger Weg, 361 m², Blatt 1864 BV 10; lfd. Nr. 3 Gemarkung Bassenheim Flur 15 Flurstück Nr. 401/2, Gebäude- und Freifläche, Karmelenberger Weg 7, 341 m², Blatt 1864 BV 11. Zusatz zu lfd. Nr. 2: in Erbengemeinschaft. Zusatz zu lfd. Nr. 3: in Erbengemeinschaft. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes

Grundstück (Erholungsfläche); Verkehrswert: 15.300,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem rd. 100 Jahre alten, massiv erstellten, unterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienhaus bebaut. Ein rückwärtiger, zweigeschossiger Anbau sowie eine Garage wurden laut Gutachten 1968 erstellt. Darüber hinaus befindet sich laut Gutachten ein eingeschossiges, ehemals als einfache Gaststätte für rd. 20 Personen genutztes Gebäude aus dem Jahr 1968 auf dem Grundstück; Verkehrswert: 130.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach den 5. April 2018

- 9 K 1/17 -

Das Amtsgericht

1715.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 20. September 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bad Kreuznach lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 11/50, Erholungsfläche, In der Lederhoser, 259 m², Blatt 11427 BV 19; lfd. Nr. 2 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 11/53, Gebäude- und Freifläche, Lederhoser Weg 39, 1378 m², Blatt 11427 BV 20; lfd. Nr. 3 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 11/92, Verkehrsfläche, In der Lederhoser links, 46 m², Blatt 11427 BV 22; lfd. Nr. 4 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 12/22, Gebäude- und Freifläche, Lederhoser Weg 39, 3 m², Blatt 11427 BV 23; lfd. Nr. 5 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 62/19, Gebäude- und Freifläche, Lederhoser Weg 39, 10 m², Blatt 11427 BV 24; lfd. Nr. 6 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 11/61, Gebäude- und Freifläche, Lederhoser Weg 39, 5 m², Blatt 11427 BV 25; lfd. Nr. 7 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 11/89, Gebäude- und Freifläche, Lederhoser Weg 39, 111 m², Blatt 11427 BV 26; lfd. Nr. 8 Gemarkung Bad Kreuznach Flur 38 Flurstück Nr. 11/91, Gebäude- und Freifläche, Lederhoser Weg 41, 65 m², Blatt 11427 BV 27. Zusatz zu lfd. Nr. 2: 21/zu 20 Grunddienstbarkeit (Treppenanlagenbenutzungsrecht) an dem Grundstück Blatt 11428, Best.Verz. Nr. 5, 7, 8, 9, dort eingetragen in Abt. II Nr. 3. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrswert: 6000,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): zweigeschossiges, unterkellertes Zweifamilienhaus mit Doppelgarage; Verkehrswert: 430.000,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrswert: 1100,- EUR. lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrswert: 700,- EUR. lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrswert: 2500,- EUR. lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrswert: 1200,- EUR. lfd. Nr. 7 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Grundstücksfläche; Verkehrs-

wert: 27.000,- EUR. lfd. Nr. 8 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einzelgarage; Verkehrswert: 11.000,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Wiesendorf & Geblonsky Immobilien, Herr Sascha Bender, Siegburg.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. April 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 10. April 2018

- 3 K 43/15 -

Das Amtsgericht

1716.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 13. Juni 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Odernheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 50/100, Sondereigentums-Art: Wohnung mit Gaststätte im Erdgeschoss bezeichnet mit Nr. 1, Sondernutzungsrecht: PKW-Einstellplatz und Hoffläche sowie Abstellraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit „G“, Blatt 1771 BV 1; an Grundstück Gemarkung Odernheim Flurstück 66/5, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 1, 670 m², Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Teileigentum zu 50/100-Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Gaststätte im Erdgeschoss sowie Sondernutzungsrecht an einem PKW-Einstellplatz, Hoffläche und Abstellraum; Wohnfläche: 48,86 qm, Gewerbefläche: 204,22 qm; Hauptstraße 1, 55571 Odernheim; Verkehrswert: 114.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Oktober 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 29. März 2018

- 3 K 130/16 -

Das Amtsgericht

1717.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Völkeroth Gemarkung Völkeroth Flur 8 Flurstück Nr. 36/3, Gebäude- und Freifläche, Auf der Heide 7, 1190 m², Blatt 867 BV 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bebautes Grundstück mit 1-geschossigem, unterkellertem Einfamilienhaus in Massivbauweise mit ausgebautem Dachgeschoss nebst 1-geschossigem, nicht unterkellertem Anbau zu Wohnzwecken; Verkehrswert: 178.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 11. April 2018

- 3 K 2/17 -

Das Amtsgericht

1718.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 2. August 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Riesweiler lfd. Nr. 1 Gemarkung Riesweiler Flur 16 Flurstück Nr. 14, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 10, 221 m², Blatt 1022 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Riesweiler Flur 16 Flurstück Nr. 13, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße, 127 m², Blatt 1022 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes, zweigeschossiges, teilunterkellertes Wohnhaus; Verkehrswert: 56.900,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Doppelgarage; Verkehrswert: 8450,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 22. März 2018

- 35 K 66/17 -

Das Amtsgericht

1719.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 11. Juli 2018, 13.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Berg (Eifel) Gemarkung Berg (Eifel) Flur 4 Flurstück Nr. 112/3, Hof- und Gebäudefläche, Freisheim Hs. Nr. 52 (Im Pesch), 784 m², Blatt 1815 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus inkl. Anbau und ehem. Gaststätte; Verkehrswert: 253.000,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: 06101 98911332.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 12. April 2018

- 6 K 26/16 -

Das Amtsgericht

1720.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 5. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, der Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Eichenbach Blatt 764, öffentlich versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Eichenbach Flur 13 Flurstück Nr. 16, Gebäude- und Freifläche/n, Ahrtalstraße, 231 m², Blatt 764 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Eichenbach Flur 13 Flurstück Nr. 17/2, Gebäude- und Freifläche/n, Ahrtalstraße 27, 481 m², Blatt 764 BV 6; lfd. Nr. 3 Gemarkung Eichenbach Flur 13 Flurstück Nr. 18/2, Gebäude- und Freifläche/n, Ahrtalstraße 27, 613 m², Blatt 764 BV 7; lfd. Nr. 4 Gemarkung Eichenbach Flur 13 Flurstück Nr. 19/2, Erholungsfläche/n, Ahrtalstraße, 637 m², Blatt 764 BV 8; lfd. Nr. 5 Gemarkung Eichenbach Flur 13 Flurstück Nr. 20/2, Erholungsfläche/n, Ahrtalstraße, 513 m², Blatt 764 BV 9. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 10.600,- EUR; lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 73.300,- EUR; lfd. Nr. 3 Verkehrswert:

51.700,- EUR; lfd. Nr. 4 Verkehrswert: 1000,- EUR; lfd. Nr. 5 Verkehrswert: 800,- EUR;

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 11. April 2018

- 6 K 15/17 -

Das Amtsgericht

1721.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 18. Juli 2018, 13.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hönningen lfd. Nr. 1 Gemarkung Hönningen Flur 3 Flurstück Nr. 110, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 5 a, 160 m², Blatt 2175 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Hönningen Flur 3 Flurstück Nr. 113, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 5, 457 m², Blatt 2175 BV 3. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus; Verkehrswert: 52.400,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Gaststättengebäude mit einigen wenigen Fremdenzimmern und einem Tanzsaal im Obergeschoss; es wird eine Gaststätte betrieben. Verkehrswert: 107.250,- EUR; davon entfällt auf Zubehör: 6750,- EUR (Gaststättenzubehör).

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 12. April 2018

- 6 K 19/17 -

Das Amtsgericht

1722.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 16. August 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hoxel 1/2-Anteil Doris Erz an lfd. Nr. 1 Gemarkung Hoxel Flur 4 Flurstück Nr. 668, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofsweg 9, 862 m², Blatt 640 BV 3. Eingetragen im Grundbuch von Hoxel 1/2-Anteil Erwin Erz an lfd. Nr. 2 Gemarkung Hoxel Flur 4 Flurstück Nr. 668, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofsweg 9, 862 m², Blatt 640 BV 3. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Wohnungen; Verkehrswert: 31.625,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Wohnungen; Verkehrswert: 31.625,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Juli 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 10. April 2018

- 6 K 19/15 -

Das Amtsgericht

1723.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 2. August 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mülheim (Mosel) Gemarkung Mülheim (Mosel) Flur 3 Flurstück Nr. 763/1, Gebäude- und Freifläche, Poststraße 14, 400 m², Blatt 3129 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohn- und Geschäftshaus mit ehemaliger

Bäckerei und Nebengebäuden; Verkehrswert: 140.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Juli 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 10. April 2018

- 6 K 25/16 -

Das Amtsgericht

1724.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 30. August 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bischofsdhrn lfd. Nr. 1 Gemarkung Bischofsdhrn Flur 10 Flurstück Nr. 1, Erholungsfläche, Paulinusstraße 19, 791 m², Blatt 1118 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Bischofsdhrn Flur 10 Flurstück Nr. 2, Erholungsfläche, Paulinusstraße 19, 407 m², Blatt 1118 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Bischofsdhrn Flur 10 Flurstück Nr. 3, Gebäude- und Freifläche (historisches unter Denkmalschutz stehendes Pfarrhaus als Einfamilienwohnhaus mit angebauter abbruchreifer Scheune und Remise sowie altem Backhaus), Paulinusstraße 19, 1049 m², Blatt 1118 BV 3. Zusatz zu lfd. Nr. 1: zu je 1/2-Anteil; Zusatz zu lfd. Nr. 2: zu je 1/2-Anteil; Zusatz zu lfd. Nr. 3: zu je 1/2-Anteil. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 2000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1000,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 230.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 10. April 2018

- 6 K 18/17 -

Das Amtsgericht

1725.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 13. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Zeltingen-Rachtig lfd. Nr. 1 Gemarkung Zeltingen-Rachtig Flur 19 Flurstück Nr. 34/2, Landwirtschaftsfläche, Deutscherherrenstraße, 613 m², Blatt 5960 BV 3; lfd. Nr. 2 Gemarkung Zeltingen-Rachtig Flur 19 Flurstück Nr. 45, Landwirtschaftsfläche, an der Deutscherherrenstraße, 411 m², Blatt 5960 BV 4. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Freistehendes Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Baujahr 1991; Verkehrswert: 255.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Unbebautes Bauplatzgrundstück; Verkehrswert: 22.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 10. April 2018

- 6 K 19/17 -

Das Amtsgericht

1726.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 27. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Trarbach zu je 1/2-Anteil an Gemarkung Trarbach Flur 11 Flurstück Nr. 173/1, Gebäude- und Freifläche, Schottstraße 7, 71 m², Blatt 3630 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweiseitig angebautes Einfamilienwohnhaus (Baujahr vor 1900) mit rückseitigem Anbau (Baujahr 1966); Verkehrswert: 70.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 10. April 2018

- 6 K 26/17 - Das Amtsgericht

1727.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 17. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum 101, Sitzungssaal, Amtsgericht Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederheimbach Blatt 1751 Gemarkung Niederheimbach Flur 12 Flurstück Nr. 315, Gebäude- und Freifläche, Märchenhainstraße 5, 698 m², Blatt 1751 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus, frei stehend in Hanglage, 1 1/2-geschossig, ca. 105 qm Wohnfläche; Teiluntergeschoss, Erdgeschoss, Dachgeschoss ausgebaut; eine Innenbesichtigung war nicht möglich. Verkehrswert: 132.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 5. April 2018

- 42 K 35/17 - Das Amtsgericht

1728.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 19. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Malberg Gemarkung Malberg Flur 2 Flurstück Nr. 1759/1, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Am Neidenbach 25, 597 m², Blatt 2351 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; zweigeschossig; einseitig angebaut; Außenschätzung; Verkehrswert: 46.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 28. März 2018

- 10 K 70/16 - Das Amtsgericht

1729.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bollendorf lfd. Nr. 1 Gemarkung Bollendorf Flur 4 Flurstück Nr. 518/11, Gebäude- und Freifläche / Unland, Verkehrsfläche, Neuerburger Straße 70, 676 m²,

Blatt 2773 BV 5; lfd. Nr. 2 Gemarkung Bollendorf Flur 4 Flurstück Nr. 518/6, Gebäude- und Freifläche, Neuerburger Straße, 39 m², Blatt 2773 BV 1. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eingeschossiges, unterkellertes Gewerbegebäude; Verkehrswert: 128.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Unbebaute Freifläche; Verkehrswert: 3000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. April 2017 (BV 5 Flur 4 Nr. 518/11) und 21. September 2017 (BV 1 Flur 4 Nr. 518/6) in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 4. April 2018

- 10 K 16/17 - Das Amtsgericht

1730.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 26. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Büdesheim lfd. Nr. 1 Gemarkung Büdesheim Flur 3 Flurstück Nr. 83/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, Kirchweg, 402 m², Blatt 809 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Büdesheim Flur 3 Flurstück Nr. 83/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 716 m², Blatt 809 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit Nebengebäuden; Verkehrswert: 29.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Nebengebäude (Scheune); Verkehrswert: 20.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 23. März 2018

- 10 K 20/17 - Das Amtsgericht

1731.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 3. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hermesdorf Gemarkung Hermesdorf Flur 5 Flurstück Nr. 48/2, Gebäude- und Freifläche, Brückenstraße 18, 2846 m², Blatt 498 BV 26. Zusatz: in Gütergemeinschaft des BGB. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweigeschossiges Wohnhaus, ehemaliges Landwirtschaftsgebäude, Schuppen; Verkehrswert: 180.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 28. März 2018

- 10 K 41/17 - Das Amtsgericht

1732.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 23. August 2018, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Gerolstein Blatt 3201 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 1078/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude-

und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 1 bezeichneten Räumen im Untergeschoss (421.250,- EUR; davon Zubehöranteil: 5250,- EUR); Gerolstein Blatt 3202 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 54/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 2 bezeichneten Räumen nebst Balkon im Untergeschoss (9895,- EUR; davon Zubehöranteil: 275,- EUR); Gerolstein Blatt 3203 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 73/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 2 bezeichneten Raum im Untergeschoss (19.040,- EUR; davon Zubehöranteil: 40,- EUR); Gerolstein Blatt 3204 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 54/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 4 bezeichneten Räumen nebst Balkon im Erdgeschoss (13.625,- EUR; davon Zubehöranteil: 825,- EUR); Gerolstein Blatt 3205 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 2082/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 5 bezeichneten Räumen im Erdgeschoss (495.650,- EUR; davon Zubehöranteil: 43.650,- EUR); Gerolstein Blatt 3206 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 73/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 6 bezeichneten Räumen im Erdgeschoss (19.080,- EUR; davon Zubehöranteil: 80,- EUR); Gerolstein Blatt 3207 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 46/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 7 bezeichneten Räumen im Obergeschoss (10.130,- EUR; davon Zubehöranteil: 590,- EUR); Gerolstein Blatt 3208 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 1573/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 8 bezeichneten Räumen im Obergeschoss (479.120,315 EUR; davon Zubehöranteil: 6315,- EUR); Gerolstein Blatt 3209 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 1430/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 9 bezeichneten Räumen nebst Balkonen im Dachgeschoss (441.120,- EUR; davon Zubehöranteil: 6120,- EUR); Gerolstein Blatt 3213 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 133/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 13 bezeichneten Räumen nebst Balkon im Unterschoss (15.060,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3216 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 133/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur

Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichneten Räumen im Sockelgeschoss (15.060,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3217 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 133/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 17 bezeichneten Räumen im Sockelgeschoss (15.060,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3218 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 133/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 18 bezeichneten Räumen im Sockelgeschoss (15.060,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3219 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 133/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 19 bezeichneten Räumen im Erdgeschoss (15.060,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3224 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 133/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 24 bezeichneten Räumen im Erdgeschoss (15.060,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3231 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 127/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan vom 6. Dezember 2001 mit Nr. 31 bezeichneten Räumen nebst Balkon im Obergeschoss (9895,- EUR; davon Zubehöranteil: 285,- EUR); Gerolstein Blatt 3234 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 127/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 34 bezeichneten Räumen im Dachgeschoss (12.260,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3235 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 127/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 35 bezeichneten Räumen im Dachgeschoss (12.260,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 3236 BV Nr. 1: Miteigentumsanteil von 127/10.000 an dem Grundstück Gerolstein Flur 9 Nr. 33/32, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle 5, 3367 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 36 bezeichneten Räumen im Dachgeschoss (12.260,- EUR; davon Zubehöranteil: 360,- EUR); Gerolstein Blatt 4276 BV Nr. 4: Gerolstein Flur 9 Nr. 53/11, Waldfläche, Zur Büschkapelle, 537 qm (970,- EUR); BV Nr. 39: Gerolstein Flur 9 Nr. 56/13, Waldfläche, Zur Büschkapelle, 172 qm (310,- EUR); BV Nr. 40: Gerolstein Flur 9 Nr. 54/7, Erholungsfläche, Waldfläche, Zur Büschkapelle, 2398 qm (56.980,- EUR; davon Zubehöranteil: 1480,- EUR); BV Nr. 43: Gerolstein Flur 9 Nr. 53/13, Landwirtschaftsfläche, Zur Büschkapelle, 67 qm (120,- EUR); BV Nr. 44: Gerolstein Flur 9 Nr. 54/8, Landwirtschaftsfläche, Zur Büschkapelle, 1573 qm, Gerolstein Flur 9 Nr. 54/10, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle, 1435 qm (15.350,- EUR); BV Nr. 45: Gerolstein Flur 9 Nr. 56/15, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Zur Büschkapelle, 2088 qm (24.250,- EUR). Bei den in Klam-

mern gesetzten Euro-Beträgen handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Hinweis laut Verkehrswertgutachten: Es handelt sich um eine Hotelanlage (Calluna Hotel in Gerolstein). Hotel-Charakter: Tagungs- und Wellnesshotel mit 50 Zimmern (98 Betten), Gastronomiebereich, 4 Tagungs-/ Veranstaltungsräume und Wellnessbereich. 17 Sondereigentumseinheiten (Hotelzimmer) sind nicht Gegenstand der Versteigerung. Hinweis: Der Zuschlag ist bereits aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 13. August 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 9. April 2018

- 2 K 24/2014 -

Das Amtsgericht

1733.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 14. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 110, Sitzungssaal, Amtsgericht Daun, Berliner Straße 3, 54550 Daun, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Üxheim-Ahütte lfd. Nr. 1 Gemarkung Üxheim-Ahütte Flur 25 Flurstück Nr. 19, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Wolfenbach 2, 4556 m², Blatt 1266 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Üxheim-Ahütte Flur 25 Flurstück Nr. 20, Landwirtschaftsfläche, unter der Heerstraße, 1743 m², Blatt 1266 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes Wohnhaus mit getrennten Hauseingängen zu 4 unterschiedlichen Wohnbereichen (Mehrgenerationenhaus); keine Innenbesichtigung durch Gutachter erfolgt; Verkehrswert: 190.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaut, extensives Grünland, teilweise mit Gehölzbestand; Verkehrswert: 700,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Hr. Köhler, Tel. 0221 22658212.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. August 2016 (BV 1 Flur 25 Nr. 19) und 25. August 2016 (BV 2 Flur 25 Nr. 20) in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 5. April 2018

- 7 K 34/16 -

Das Amtsgericht

1734.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, 10.30 Uhr**, Raum 14, Sitzungssaal, Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Frankenthal je 1/2-Anteil Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 183/10.000, Sondereigentums-Art an der im Aufteilungsplan mit Nr. 30 B bezeichneten Wohnung 4. Obergeschoss sowie Kellerraum Nr. 30 B, Blatt 5315 BV 1; an Grundstück Gemarkung Frankenthal Flur/Flurstück 3040/1, Hof- und Gebäudefläche, Heßheimer Straße 50, 4120 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 3-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen im 4. Obergeschoss eines achtgeschossigen Mehrfamilienhauses; Baujahr: ca. 1971; Wohnfläche: ca. 83 qm; Verkehrswert: 101.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: DGB Grund GmbH, Frau Fröhlich, Tel. 030 12030-7795.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 28. März 2018

- 5 K 11/17 -

Das Amtsgericht

1735.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 10.30 Uhr**, Raum 14, Sitzungssaal, Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lamsheim Gemarkung Lamsheim Flur/Flurstück 4457/2, Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 13, 110 m², Blatt 3380 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; Baujahr 1920 und Erweiterung ca. 1970; Wohnfläche ca. 100 qm; Verkehrswert: 90.000,-EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Litwitz, Tel. 06233 355-2258.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 4. April 2018

- 5 K 15/17 -

Das Amtsgericht

1736.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 10.30 Uhr**, Raum 101, Sitzungssaal, Amtsgericht Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, 67269 Grünstadt, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Grünstadt Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 7,37/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung Nr. 34, Sondernutzungsrecht an Tiefgaragenstellplatz Nr. 22, Blatt 5034; an Grundstück Gemarkung Grünstadt Flur/Flurstück 480/8, Gebäude und Freifläche, Östlicher Graben 4, 6, Turnstraße 7, 9, 11, 4438 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 2 ZKB-ETW; Verkehrswert: 95.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grünstadt, den 26. März 2018

- 1 K 17/17 -

Das Amtsgericht

1737.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 16. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hammerstein lfd. Nr. 3 Gemarkung Hammerstein Flur 5 Flurstück Nr. 123/2, Gebäude- und Freifläche, In der Au 18, 21 m², Blatt 909; lfd. Nr. 4 Gemarkung Hammerstein Flur 5 Flurstück Nr. 116/20, Gebäude- und Freifläche, In der Au 5, 600 m², Blatt 909; lfd. Nr. 5 Gemarkung Hammerstein Flur 5 Flurstück Nr. 119/2, Gebäude- und Freifläche, In der Au 5, 338 m², Blatt 909. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaut; Verkehrswert: 450,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Parkfläche entlang der Gemeindestraße „In der Au“ ca.

180 m² und Unland ca. 385 m²; zudem ein Überbau durch einer am Wohnhaus (Flst. 119/2) angebauten überdachten Terrasse und einer weiteren Terrasse, ca. 35 m²; Verkehrswert: 2345,50 EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes Einfamilienhaus mit Keller-, Erdgeschoss und voll ausgebautem Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 107,45 m²; Verkehrswert: 72.654,50 EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. April 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 3. April 2018

- 11 K 14/16 -

Das Amtsgericht

1738.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am Montag, dem 18. Juni 2018, 9.00 Uhr**, die in dem Wohnungsgrundbuch von Birkenfeld Blätter 4296 bis 4299, 4301 bis 4303, 4312, 4313 und 4315 bis 4319 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Wohnungseigentums-einheiten im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. - Für Angaben in () keine Gewähr! -

Birkenfeld Blatt 4296 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 177,51/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss des Hauses Nr. 5 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 33 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 50 bis 61 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4297 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 198,60/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss des Hauses Nr. 5; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 34 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 50 bis 61 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4298 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 179,37/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 5 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 35 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den Terrassenflächen und den mit den Ziffern 50 bis 61 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4299 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 146,53/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 5 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 36 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den Terrassenflächen und den mit den Ziffern 50 bis 61 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4301 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 179,37/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 5 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 38 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 50 bis 61 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4302 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 146,53/10.000 an Grundstück

Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss des Hauses Nr. 5 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 39 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 50 bis 61 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4303 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 200,33/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss des Hauses Nr. 5 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 40 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 50 bis 61 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4312 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 177,51/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 49 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4313 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 198,60/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 50 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4315 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 146,53/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 52 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den Terrassenflächen und den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4316 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 200,33/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 53 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den Terrassenflächen und den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4317 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 179,37/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 54 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4318 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 146,53/10.000 an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 55 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; Birkenfeld Blatt 4319 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 200,33/10.000 an Grundstück

Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurst. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, groß 8279 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss; im Aufteilungsplan mit der Ziffer 56 bezeichnet; Sondernutzungsrecht an den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen (14 Eigentumswohnungen in der Wohnanlage Haidweg 6 und 8 in 55765 Birkenfeld, Baujahr 1984 mit Wohnflächen von ca. 71 m² bis zu ca. 103 m²). Verkehrswert: 33.000,- EUR für die Wohnung Nr. 33 (Birkenfeld Blatt 4296); 36.000,- EUR für die Wohnung Nr. 34 (Birkenfeld Blatt 4297); 44.000,- EUR für die Wohnung Nr. 35 (Birkenfeld Blatt 4298); 36.000,- EUR für die Wohnung Nr. 36 (Birkenfeld Blatt 4299); 41.000,- EUR für die Wohnung Nr. 38 (Birkenfeld Blatt 4301); 33.000,- EUR für die Wohnung Nr. 39 (Birkenfeld Blatt 4302); 46.000,- EUR für die Wohnung Nr. 40 (Birkenfeld Blatt 4303); 29.000,- EUR für die Wohnung Nr. 49 (Birkenfeld Blatt 4312); 28.000,- EUR für die Wohnung Nr. 50 (Birkenfeld Blatt 4313); 36.000,- EUR für die Wohnung Nr. 52 (Birkenfeld Blatt 4315); 46.000,- EUR für die Wohnung Nr. 53 (Birkenfeld Blatt 4316); 40.000,- EUR für die Wohnung Nr. 54 (Birkenfeld Blatt 4317); 34.000,- EUR für die Wohnung Nr. 55 (Birkenfeld Blatt 4318); 46.000,- EUR für die Wohnung Nr. 56 (Birkenfeld Blatt 4319) (Summe der Verkehrswerte: 528.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Zuschlag wurde am 11. September 2017 gemäß § 80 a Abs. 1 ZVG versagt.

Idar-Oberstein, den 23. März 2018

- 11 K 50/16 -

Das Amtsgericht

1739.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 23. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Nohen Gemarkung Nohen Flur 17 Flurstück Nr. 85/1, Gebäude- und Freifläche, Röhmstraße 11, 671 m², Blatt 740 BV 9. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Anbau, unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss, ca. 155 m² Wohnfläche und Betriebsgebäude eingeschossig, unterkellert mit Schuppen; Verkehrswert: 123.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 6. April 2018

- 11 K 17/17 -

Das Amtsgericht

1740.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 9. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Birkenfeld Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 146,53/10.000, Sondereigentums-Art: Wohnung im Obergeschoss des Hauses Nr. 1 sowie Kellerraum im Untergeschoss, die im Aufteilungsplan mit der Ziffer 7 bezeichnet, Sondernutzungsrecht an mit den Ziffern 1,74 bis 84 bezeichneten Kfz-Stellplätzen, Blatt 4270 BV 2; an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurstück Nr. 48/39, Gebäu-

de- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 19, 21, 8279 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): (3-Zimmer Eigentumswohnung Nr. 7 im OG Mitte, mit Kellerraum und ca. 70,59 m² Wohnfläche); Verkehrswert: 31.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 26. März 2018

- 11 K 25/17 - Das Amtsgericht

1741.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 30. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Idar-Oberstein Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 2/3, Sondereigentums-Art an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, Blatt 11515 BV 1; an Grundstück Gemarkung Idar-Oberstein Flur 2 Flurstück Nr. 378/1, Gebäude- und Freifläche, Am Breitenweg 7, 1207 m². Zusatz: Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des anderen Teileigentümers; Ausnahme: Veräußerung an Abkömmlinge, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung. **Wichtiger Hinweis:** Versteigert wird nur ein 1/2-Anteil (Abt. I Nr. 2.2 im Grundbuch) an den oben bezeichneten Räumen Nr. 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1/2-Anteil an Wohnung Nr. 1 im Erd- und Dachgeschoss ca. 162 m² Wohnfläche; Verkehrswert für den 1/2-Anteil: 49.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 11. April 2018

- 11 K 38/17 - Das Amtsgericht

1742.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 23. Juli 2018, 9.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mittelreidenbach Gemarkung Mittelreidenbach Flur 6 Flurstück Nr. 15, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 15, 423 m², Blatt 651 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Garage, bestehend aus Keller-, Erd- und voll ausgebautem Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 166 m²; Nutzfläche Garage ca. 20 m²; Verkehrswert: 63.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 11. April 2018

- 11 K 46/17 - Das Amtsgericht

1743.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Baalborn Blatt 641 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, dem 21. Juni 2018, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

364/1000-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 8/4 der Gemarkung Baalborn, Gebäude- und Freifläche, Otterberger Straße 17, zu 799 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. III. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 60.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 8. September 2017 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. April 2018

- 4 K 91/17 - Das Amtsgericht

1744.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 21. Juni 2018, 13.45 Uhr**, Raum 15, Sitzungssaal, Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Baalborn Je 1/2 am Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 364/1000, Sondereigentums-Art an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II, Sondernutzungsrecht an den Terrassen, Blatt 640 BV 1; an Grundstück Gemarkung Baalborn, Flur/Flurstück 8/4, Gebäude- und Freifläche, Otterberger Straße 17, 799 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung (Nr. 2) in einem Zweifamilienhaus, welches um 1918 als landwirtschaftliches Anwesen erbaut wurde; es liegt eine wirtschaftliche Einheit von Wohnung Nr. 2 und Nr. 3 vor; Wohnfläche Nr. 2 ca. 101 m². Verkehrswert: 79.000,- EUR (entspricht 39.500,- EUR je Miteigentumsanteil).

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Fr. Seegmüller-Schälich, Tel. 0631 3636-35218.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 5. April 2018

- 5 K 90/17 - Das Amtsgericht

1745.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 24. Juli 2018, 13.45 Uhr**, Raum 15, Sitzungssaal, Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Heiligenmoschel Gemarkung Heiligenmoschel, Flur/Flurstück 182/4, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Römerstraße 1, 1275 m², Blatt 786 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1,5-geschossiges, unterkellertes, ehemaliges Bauernwohnhaus mit Krüppelwalmdach; Baujahr ca. 1844; nur teilweise Innenbesichtigung; stark sanierungsbedürftig. Verkehrswert: 57.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 10. April 2018

- 5 K 110/17 - Das Amtsgericht

1746.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 24. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 123, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Arzheim (Koblenz) lfd. Nr. 1 Gemarkung Arzheim (Koblenz) Flur 1 Flurstück Nr. 379/77, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Auf der Storkswiese, 1901 m², Blatt 88 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Arzheim (Koblenz) Flur 1 Flurstück Nr. 380/77, Landwirtschaftsfläche, Auf der Storkswiese, 2288 m², Blatt 99 BV 1. Eingetragen im Grundbuch von Arenberg lfd. Nr. 3 Gemarkung Arenberg Flur 4 Flurstück Nr. 44, Landwirtschaftsfläche, Im Schmitzwieschen, 2198 m², Blatt 625 BV 4; lfd. Nr. 4 Gemarkung Arenberg Flur 3 Flurstück Nr. 76, Landwirtschaftsfläche, In den oberen Wiesen, 1555 m², Blatt 625 BV 1; lfd. Nr. 5 Gemarkung Arenberg Flur 3 Flurstück Nr. 106, Landwirtschaftsfläche, Am Eichbaum, 3615 m², Blatt 625 BV 3; lfd. Nr. 6 Gemarkung Arenberg Flur 3 Flurstück Nr. 108, Landwirtschaftsfläche, Am Eichbaum, 1345 m², Blatt 625 BV 4; lfd. Nr. 7 Gemarkung Arenberg Flur 3 Flurstück 109, Landwirtschaftsfläche, Am Eichbaum, 7902 m², Blatt 625 BV 5; lfd. Nr. 9 Gemarkung Arenberg Flur 3 Flurstück Nr. 112, Landwirtschaftsfläche, Am Eichbaum, 2186 m², Blatt 1293 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland und teilweise Waldfläche; Verkehrswert: 2669,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland; Verkehrswert: 3546,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland; Verkehrswert: 3407,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland; Verkehrswert: 2410,- EUR. Lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland; Verkehrswert: 5603,- EUR. Lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland; Verkehrswert: 1076,- EUR. Lfd. Nr. 7 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland; Verkehrswert: 12.248,- EUR. Lfd. Nr. 9 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünland; Verkehrswert: 3388,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. November 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 22. März 2018

- 21 K 34/15 - Das Amtsgericht

1747.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 7. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum 123, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kattenes Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 50/100, Sondereigentums-Art: Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Balkon im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. W 1, Sondernutzungsrechte sind vereinbart, Blatt 1063 BV 1; an Grundstück Gemarkung Kattenes Flur 3 Flurstück Nr. 346/5, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 8, 290 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 71.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juni 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Verkehrswertgutachten kann nach vorheriger Terminabsprache unter der Durchwahl 0261 102-1424 auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Koblenz eingesehen werden.

Koblenz, den 29. März 2018

- 21 K 42/16 (2) - Das Amtsgericht

1748.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 7. August 2018, 15.00 Uhr**, Raum 123, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kattenes Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 50/100, Sondereigentums-Art: Wohnung im Dachgeschoss nebst Balkon und Spitzboden im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. W 2, Sondernutzungsrechte sind vereinbart, Blatt 1064 BV 1; an Grundstück Gemarkung Kattenes Flur 3 Flurstück Nr. 346/5, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 8, 290 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 67.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juni 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Verkehrswertgutachten kann beim Amtsgericht, Zimmer 612, 6. OG, (Tel. 0261 102-1424), nach vorheriger Terminabsprache, eingesehen werden.

Koblenz, den 9. April 2018

- 21 K 43/16 (2) - Das Amtsgericht

1749.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 31. Juli 2018, 10.00 Uhr**, Raum 123, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lehmen Gemarkung Lehmen Flur 7 Flurstück Nr. 18, Waldfläche, Auf der Pleth, 4584 m², Blatt 2599. Verkehrswert: 1833,60 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Wertgutachten kann nach Terminabsprache mit Amtsgericht Koblenz, Tel. 0261 102-1405, eingesehen werden.

Koblenz, den 12. April 2018

- 21 K 28/17 - Das Amtsgericht

1750.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Pfeffelbach Gemarkung Pfeffelbach Flur 9 Flurstück Nr. 279, Gebäude- und Freifläche, Obereck 22, 365 m², Blatt 2408 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten: zweiseitig angebautes, zweigeschossiges und (überwiegend) unterkellertes Einfamilienhaus mit unausgebautem Satteldach und integrierter Garage; Baujahr 1956, Zentralheizung als Pumpenheizung mit flüssigen Brennstoffen (Gas); diverse Modernisierungen; Kellergeschoss: Hausanschluss- und Kellerraum; Erdgeschoss: Wohnen, Flur, Wohnküche, Schlafen, Waschküche 1, Waschküche 2, Garage; Obergeschoss: Flur, Diele, Küche, Essen, Kind, Bad, Wohnen, Schlafen, Dachterrasse; Verkehrswert:

104.000,- EUR; entsprechend 52.000,- EUR je hälftigem Miteigentumsanteil.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 29. März 2018

- 1 K 1/16 (2) - Das Amtsgericht

1751.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 26. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Berzweiler Gemarkung Berzweiler Flur/Flurstück 101/3, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 15, 450 m², Blatt 157 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, Massivbau, genaues Baujahr nicht bekannt, Wohngebäude und Scheune sind 1908 im Kataster als bestehend nachgewiesen, überwiegend unverputzt bzw. Verputz schadhafte, Raumaufteilung: Kellergeschoss, Erdgeschoss, Dachgeschoss; Verkehrswert: 1,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungsbedingungen.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Arendt (Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein, Durchwahl: 06382 791-150).

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 11. April 2018

- 1 K 67/16 - Das Amtsgericht

1752.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, 15.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Börsborn Gemarkung Börsborn Flur/Flurstück Nr. 2736, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Siedlungstraße 5, 853 m², Blatt 488 BV 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Lt. Gutachten: Einfamilienhaus, eingeschossig, unterkellert, freistehend, Bj. ca. 1935, ausgebauter Dachgeschoss, Kellergarage, Satteldach, Ziegeleindeckung, Zentralheizung als Pumpenheizung mit Öl und Festbrennstoff; Kellergeschoss: 3 Kellerräume, 2x Flur, Garage; Erdgeschoss: 2 Zimmer, Küche, Bad, Windfang, 2x Flur; Dachgeschoss: 4 Zimmer, Flur; Verkehrswert: 66.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 13. April 2018

- 1 K 76/16 (2) - Das Amtsgericht

1753.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 27. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel,

Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Medard Gemarkung Medard Flur 16 Flurstück Nr. 72/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 68, 376 m², Blatt 1076 BV 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ausschließlich zu Wohnzwecken genutztes Einfamilienhaus, zweigeschossig, mit Garage (unterkellert), Baujahr ca. 1900 gemäß Angaben des Eigentümers, Modernisierung: Einbau isolierverglaster Fenster, Verbesserung der Leitungssysteme (Strom, Wasser, Abwasser, Gas etc.), Einbau einer zeitgemäßen Heizungsanlage, Modernisierung des Innenausbaus, z.B. Decken, Fußböden und Treppenraum. Kellergeschoss: Lagerkeller/Heizölraum. Erdgeschoss: Windfang, Flur/Diele, Küche, Zimmer, Wohn- und Esszimmer, Treppenraum, Garage mit Lagerraum. Obergeschoss: Flur, 4 Schlaf- bzw. Wohnräume, Bad/WC, Küche; Verkehrswert: 99.500,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Christian Ansorge, Tel.: 0621 39184020.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. November 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 29. März 2018

- 1 K 86/16 (2) - Das Amtsgericht

1754.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 26. Juni 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lauterecken Gemarkung Lauterecken Flur/Flurstück 1220/6, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Röther Ring 12, 693 m², Blatt 1390 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Freistehendes Einfamilien-Wohnhaus in Massivbauweise, 1 Vollgeschoss mit ausgebautem Dachgeschoss, teilweise unterkellert als „Split-Level“, integrierte Doppelgarage mit vorgelagertem Doppel-Carport in Massivbauweise. Dachgeschoss: 2 Kinderzimmer, Flur 1, Flur 2, 2 Speicherräume. Erdgeschoss: Windfang, WC, Diele, Essen, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Flur 1, Flur 2, Bad/WC. Kellergeschoss: Heizraum, Doppel-Garage, 2 Kellerräume, Flur, Diele. Verkehrswert: 224.000,- EUR entsprechend 112.000,- EUR je hälftigem Miteigentumsanteil.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Dezember 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 26. März 2018

- 1 K 93/16 (2) - Das Amtsgericht

1755.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 11. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Thallichtenberg Gemarkung Thallichtenberg Flur 5 Flurstück Nr. 379, Gebäude- und Freifläche, Baumholderer

Straße 23, 615 m², Blatt 1067 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einseitig angebautes Einfamilienhaus in massiver Bauweise, eingeschossig, unterkellert, Dachraum ausgebaut, zusätzlich nicht ausgebauter Spitzboden. Im linken Gebäudeteil befinden sich eine Garage und Stallungen. Baujahr 1925, sanierungsbedürftig; Verkehrswert: 56.000,- EUR; entsprechend 28.000,- EUR je hälftigem Miteigentumsanteil.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 13. April 2018

- 1 K 2/17 (2) - Das Amtsgericht

1756.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 10. Juli 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Herchweiler Gemarkung Herchweiler Flur/Flurstück 2565, Gebäude- und Freifläche, Kuseler Straße 53, 603 m², Blatt 533 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten: eingeschossiges Einfamilienhaus, teilweise unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss, einseitig angebaut, Baujahr um 1900, Modernisierung ca. 1994 (isolierverglaste Kunststoffenster) und 2002 (Öl-Zentralheizung, Badezimmer, Renovierung, Böden, Decken, Wände); Kellergeschoss: Kellerraum mit Heizung und Öltank; Erdgeschoss: Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Flur, Dachgeschoss: 2 Schlafzimmer, Badezimmer, Flur; Spitzboden: Flur, Zimmer; Verkehrswert: 90.000,- EUR; entsprechend 45.000,- EUR je hälftigem Miteigentumsanteil.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 13. April 2018

- 1 K 5/17 (2) - Das Amtsgericht

1757.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 3. Juli 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Altenglan Gemarkung Altenglan Flur/Flurstück Nr. 850, Gebäude- und Freifläche, Tränkstraße 21, 538 m², Blatt 1585 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Freistehendes Zweifamilien-Wohnhaus in Massivbauweise, 1 Vollgeschoss, voll unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss, ursprüngliches Baujahr unbekannt, Schätzung um 1930 - 1940, Anbau um 1960 - 1965, Wohnfläche insgesamt ca. 166 qm; Verkehrswert: 101.000,- EUR; entsprechend 50.500,- EUR je hälftigem Miteigentumsanteil. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 29. März 2018

- 1 K 14/17 (2) - Das Amtsgericht

1758.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 26. Juni 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Gumbweiler lfd. Nr. 1 Gemarkung Gumbweiler Flur/Flurstück Nr. 217, Gebäude- und Freifläche, Neugasse 8, 49 m², Blatt 580 BV 2; lfd. Nr. 2 Gemarkung Gumbweiler Flur/Flurstück Nr. 218, Gebäude- und Freifläche, Neugasse 8, 54 m², Blatt 580 BV 3; lfd. Nr. 3 Gemarkung Gumbweiler Flur/Flurstück Nr. 231, Erholungsfläche, Neugasse 8, 444 m², Blatt 580 BV 6; lfd. Nr. 4 Gemarkung Gumbweiler Flur/Flurstück Nr. 219/1, Gebäude- und Freifläche, Neugasse 8, 198 m², Blatt 580 BV 7. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ursprünglich als Verkehrsfläche genutztes Grundstück; Verkehrswert: 100,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Mit einem Scheunenanbau (Garage) bebautes Grundstück; Verkehrswert: 1,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Garten- bzw. Erholungsfläche; Verkehrswert: 1650,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Mit einer Scheune und Nebengebäude, sowie ehemals mit einem Wohnhaus (abgebrochen) bebautes Grundstück, Massivbau, 2 Vollgeschosse, nicht unterkellert, seit einiger Zeit leer stehend, stark sanierungsbedürftiger Zustand, eine Wiederherstellung ist wirtschaftlich unwahrscheinlich bzw. technisch aufwändig, Objekt ist mittelfristig wohl abzubrechen; Verkehrswert: 1,- EUR. Entsprechend 1752,- EUR für den Fall des Gesamtausgebots.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 13. April 2018

- 1 K 42/17 (2) - Das Amtsgericht

1759.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rutsweiler (Lauter) lfd. Nr. 1 Gemarkung Rutsweiler (Lauter) Flur/Flurstück Nr. 25/2, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Hirtenstraße 7, 632 m², Blatt 525 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Rutsweiler (Lauter) Flur/Flurstück Nr. 25/5, Gebäude- und Freifläche, Hirtenstraße, 100 m², Blatt 525 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus, einseitig angebaut, massive Bauweise, zweigeschossig, vollständig unterkellert, Dachraum nicht ausgebaut, Baujahr 1950 sachverständig geschätzt und gewichtet aus mehreren Bauabschnitten, überwiegend unmodernisiert bzw. teilweise ältere Modernisierungen aus den 90er Jahren, insgesamt verputzt und gestrichen. Kellergeschoss: Kellerräume, WC, Ausgang in den Garten. Erdgeschoss: Flur, Esszimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad; die Räume haben teilweise deutlich Minderhöhe. Obergeschoss: Flur und vier Zimmer: alle Räume sind Durchgangszimmer bzw. gefangene Räume. Verkehrswert: 47.100,- EUR entsprechend 23.550,- EUR je hälftigem Miteigentumsanteil. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit einer Garage. Verkehrswert: 3700,- EUR entsprechend 1850,- EUR je

hälftigem Miteigentumsanteil. Verkehrswert gesamt: 50.800,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Michéle Bückner, Tel: 0681 3094-4232.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 26. März 2018

- 1 K 55/17 - Das Amtsgericht

1760.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 10.15 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Breitenbach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1/2, Sondereigentums-Art: Räume, Terrasse und Garage im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet, Blatt 1391 BV 1; an Grundstück Gemarkung Breitenbach Flur/Flurstück 6310, Gebäude- und Freifläche, Tulpenweg 8, 668 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 100.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 3. April 2018

- K 31/15 - Das Amtsgericht

1761.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 18. Juni 2018, 9.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Waldmohr in Erbengemeinschaft am Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 10.401,65/100.000, Sondereigentums-Art: Räume und Loggia Nr. 1, Sondernutzungsrecht: Kfz-Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, Blatt 2639; an Grundstück Gemarkung Waldmohr Flur/Flurstück Nr. 6064, Gebäude- und Freifläche, Badstraße, 745 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung im Mehrfamilienhaus, 9 Wohneinheiten, Bj. 1992/93, Wfl. ca. 50 qm; Verkehrswert: 54.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 27. März 2018

- K 6/17 - Das Amtsgericht

1762.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 3. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Laubenheim (Mainz) Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 600/1000, Sondereigentums-Art an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II, Blatt 4423 BV 1; an Grundstück Gemarkung Laubenheim (Mainz) Flur 9 Flurstück Nr. 192/16, Gebäude- und Freifläche, Groß-Gerauer-Straße 14, 373 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnungs- und Teileigentum in Reihenendhaus, Baujahr ca. 1989,

ca. 170 m² Wohnfläche; Gesamtverkehrswert: 444.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 21. März 2018

- 260 K 1/17 - Das Amtsgericht

1763.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 25. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Erbbaurecht, eingetragen im Erbbaugrundbuch von Oppenheim Blatt 4308 unter BV 1, an dem im Grundstücksgrundbuch von Oppenheim Blatt 4500 unter BV 15 eingetragenen Grundstück Gemarkung Oppenheim Flur 8 Flurstück Nr. 104/20, Gebäude- und Freifläche, Graf-Zeppelin-Allee 21, 207 m²; eingetragen im Grundstücksgrundbuch unter Abteilung II Nr. 11 für die Dauer von 99 Jahren ab Eintragung, dem 14. August 2000; Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Veräußerung und Belastung; Eigentümer: Stadt Oppenheim. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): einseitig angebaute Doppelhaushälfte (Einfamilienhaus) mit ca. 126 m² Wohnfläche und Carport, nicht unterkellert, Baujahr 2002; Verkehrswert: 200.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

Mainz, den 3. April 2018

- 260 K 14/17 - Das Amtsgericht

1764.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 31. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Guntersblum Gemarkung Guntersblum Flur 12 Flurstück Nr. 92, Landwirtschaftsfläche, In der Kehl, 2342 m², Blatt 2903 BV 24. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Weingarten, Pflanzjahr 1985, Traubensorte: weiß; Verkehrswert: 13.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 3. April 2018

- 260 K 31/17 - Das Amtsgericht

1765.

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll **am Mittwoch, dem 11. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Heidesheim lfd. Nr. 1 Gemarkung Heidesheim Flur 21 Flurstück Nr. 80/9, Landwirtschaftsfläche, Im Sägwinkel, 145 m², Blatt 2986 BV 4; Gemarkung Heidesheim Flur 21 Flurstück Nr. 80/10, Landwirtschaftsfläche, Im Sägwinkel, 2720 m², Blatt 2986 BV 4; lfd. Nr. 2 Gemarkung Heidesheim Flur 21 Flurstück Nr. 174/57, Landwirtschaftsfläche, Höllenberg, 2500 m², Blatt 2986 BV 5; lfd. Nr. 3 Gemarkung Heidesheim Flur 21 Flurstück Nr. 174/56, Land-

wirtschaftsfläche, Höllenberg, 2500 m², Blatt 4598 BV 1. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): landwirtschaftlich genutztes Obstbaumgrundstück bestehend aus zwei durch einen unbefestigten Weg räumlich getrennte Flurstücke von ca. 7 m x 20 m sowie ca. 8 m x 340 m; Verkehrswert: 5730,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): landwirtschaftlich genutztes unbepflanztes Grundstück, ca. 9 m x 280 m; Verkehrswert: 5000,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): landwirtschaftliches unbepflanztes Grundstück, ca. 9 m x 280 m; Verkehrswert: 5000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. April 2018

- 260 K 34/17 - Das Amtsgericht

1766.

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll **am Mittwoch, dem 11. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Finthen lfd. Nr. 1 Gemarkung Finthen Flur 12 Flurstück Nr. 174/2, Landwirtschaftsfläche, kurze Oberholz, 962 m², Blatt 8854 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Finthen Flur 12 Flurstück Nr. 175/2, Landwirtschaftsfläche, kurze Oberholz, 1156 m², Blatt 8854 BV 2. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ackerland, zuletzt genutzt als Spargelfeld, starke Vernachlässigung, weitere Nutzung als Spargelertragsfeld scheint nicht realistisch. Verkehrswert: 5400,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ackerland, zuletzt genutzt als Spargelfeld, starke Vernachlässigung, weitere Nutzung als Spargelertragsfeld scheint nicht realistisch. Verkehrswert: 6500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 22. März 2018

- 260 K 36/17 - Das Amtsgericht

1767.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 31. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Guntersblum Gemarkung Guntersblum Flur 70 Flurstück Nr. 20, Landwirtschaftsfläche, Im Dorr, 1613 m², Blatt 2903 BV 25. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Weingarten, Pflanzjahr 1988, Traubensorte: rot; Verkehrswert: 9000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 3. April 2018

- 260 K 83/17 - Das Amtsgericht

1768.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 26. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 12, Sitzungssaal, Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Einig Gemarkung Einig Flur 8 Flurstück Nr. 19/1, Gebäude- und Frei-

fläche, Hauptstraße 8, 773 m², Blatt 659 BV 1. Verkehrswert: 58.500,- EUR. Es handelt sich lt. Gutachten um ein älteres zweigeschossiges Einfamilienhaus in 56751 Einig (Hauptstraße 8). Das teilunterkellerte Gebäude wurde ca. 1930 errichtet und 1970 um einen Anbau erweitert. Gemäß Aktenstand wird das Objekt von der Wohnungsberechtigten bewohnt und genutzt. Zur weiteren detaillierten Objektbeschreibung (insbes. Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, Konstruktionsart, Modernisierung, besondere Bauteile, Baumängel/Bauschäden, besondere wertbeeinflussende Umstände, Nutzfläche und Raumaufteilung, Zubehör, Gewerbe, Altlasten, Nebengebäude und Außenanlagen) wird auf den Gesamteinhalt des Gutachtens verwiesen.

Weitere Informationen unter www.hanmark.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. April 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 19. März 2018

- 2 K 19/14 - Das Amtsgericht

1769.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 12, Sitzungssaal, Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kottenheim Gemarkung Kottenheim Flur 10 Flurstück Nr. 240/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Am Rampen 2, 3169 m², Blatt 2898 BV 20. Es handelt sich lt. Gutachten um ein mit einem Gewerbeobjekt bebautes Grundstück. Der nördliche Grundstücksteil wird vermutlich landwirtschaftlich genutzt. Das Objekt kann nicht mit einem Kraftfahrzeug umfahren werden. Miet- oder Pachtverhältnisse wurden nicht bekannt. Verkehrswert: 195.000,- EUR.

Zur weiteren detaillierten Objektbeschreibung (insbes. Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, Konstruktionsart, Modernisierung, besondere Bauteile, Baumängel/Bauschäden, besondere wertbeeinflussende Umstände, Nutzfläche und Raumaufteilung, Zubehör, Gewerbe, Altlasten, Nebengebäude und Außenanlagen) wird auf den Gesamteinhalt des Gutachtens verwiesen. Das Gebäude konnte nicht von innen besichtigt und das Grundstück konnte nicht betreten werden. Der Verkehrswert unterstellt eine übliche Ausstattung und enthält lediglich von außen ersichtliche Ansätze für besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale. Der Verkehrswert ist aufgrund der vielen Imponderabilien mit einer erhöhten Unsicherheit behaftet.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 26. März 2018

- 2 K 20/16 - Das Amtsgericht

1770.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 19. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, 56410 Montabaur, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kadenbach Gemarkung Kadenbach Flur 15 Flurstück Nr. 105, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Bergstraße 4, 306 m², Blatt 803 BV 1. Laut Gutachten handelt es sich um ein eigengenutztes

2-gesch. EFH Bj. ca. 1930 mit Garage, rd. 90 m² Wfl. in EG und OG, wegen des baulichen Zustandes wird dringend Einsicht in das Gutachten empfohlen. Verkehrswert: 85.000,- EUR (je 1/2-Anteil 42.500,- EUR).

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Tel. 06131 6260852.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 9. April 2018

- 14 K 1/18 - Das Amtsgericht

1771.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, 13.00 Uhr**, Raum C 9, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Haßloch Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd.Nr. 1 ME-Anteil: 96,80/765, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Erdgeschoss, dem Balkon sowie dem Kellerraum jeweils im Aufteilungsplan mit Nr. II bezeichnet; Sondernutzungsrecht an dem Kellergeschoss rechts vom Treppenabgang gelegenen Heizungsraum, Blatt 12050 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 23/765, Sondereigentums-Art an der Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II; Blatt 12055 BV 1; an Grundstück Gemarkung Haßloch Flur/Flurstück 9856/3, Bauplatz, Langgasse, 765 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 2-Zimmer-ETW (Wohnfläche ca. 63 qm) mit Flur, Abstellraum und Balkon im EG eines 2-geschossigen Mehrfamilienwohnhauses in Massivbauweise, Bj. 1993, leer stehend. Objektadresse: Langgasse 198, 67454 Haßloch; Verkehrswert: 89.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Garage mit Stahl-schwinger und Flachdach, nicht vermietet; Verkehrswert: 9600,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Oktober 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 20. März 2018

- 1 K 26/15 - Das Amtsgericht

1772.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, 13.00 Uhr**, Raum C 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lindenberg Gemarkung Lindenberg Flur/Flurstück 823, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Lambrecht Straße 16, 5439 m², Blatt 1121 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Es handelt sich um ein freistehendes, überwiegend zu Wohnzwecken genutztes Einfamilienhaus in Massivbauweise mit Terrasse, ausgebautem DG, Keller und Garage, Bj 1957, 110 qm Wohnfläche incl. ca. 2 qm Balkon, Grundstücksgröße 5439 qm. Das Objekt ist leer stehend. Es liegen massive Schäden vor. Objektadresse: Lambrecht Straße 16, 67473 Lindenberg; Verkehrswert: 31.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 20. März 2018

- K 45/15 - Das Amtsgericht

1773.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 7. Juni 2018, 9.00 Uhr**, Raum 125, Sitzungssaal, Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Stebach lfd. Nr. 1 Gemarkung Stebach Flur 6 Flurstück Nr. 71/3, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Adenrother Weg 76, 600 m², Blatt 478 BV 4; lfd. Nr. 2 Gemarkung Stebach Flur 6 Flurstück Nr. 71/4, Gebäude- und Freifläche, Adenrother Weg, 258 m², Blatt 478 BV 4. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit einem Wochenendhaus und Schuppen; Verkehrswert: 29.100,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Grundstück; Verkehrswert: 8480,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neuwied, den 10. April 2018

- 13 K 60/17 - Das Amtsgericht

1774.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Gaugrehweiler Blatt 1236 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 11. Juli 2018, um 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 5 Gemarkung Gaugrehweiler Flurstück 2300/5, Gebäude- und Freifläche, Im Herrengarten 14, zu 657 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 192.000,- EUR; Hälfteanteile jeweils: 81.000,- EUR. Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten ist das Grundstück mit einem 2006 errichteten, freistehenden, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 153,69 m² einer ca. 2008 errichteten Garage bebaut.

Beschlagnahme: 15. Juni 2016.

Nähere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Rockenhausen, den 6. April 2018

- 1 K 48/16 - Das Amtsgericht

1775.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Imsbach Blatt 639 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 27. Juni 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

2 Imsbach Fl.St. 254/4, Gebäude- und Freifläche, Bergschmiedestraße 23 A, 1095 m²; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: 105.500,- EUR; 3 Imsbach Fl.St. 254/5, Gebäude- und Freifläche, Bergschmiedestraße, 4 m²; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: 200,- EUR; 4 Imsbach Fl.St. 254/6, Ge-

bäude- und Freifläche, Bergschmiedestraße, 5 m²; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: 300,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich bei BV 2 (Fl.St. 254/4) um ein mit einem freistehenden eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus bebautes Grundstück; ausgebauter Dachgeschoss. Ca. 95 m² Wohnfläche. Diverger Sanierungs- und Unterhaltungszustand ist vorhanden. Bei BV 3 und BV 4 handelt es sich um die Zufahrt zu BV 2. Die Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Beschlagnahme: 22. März 2016 bzgl. BV 2, 6. Februar 2017 bzgl. BV 3 und BV 4.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 5. April 2018

- 2 K 25/16 - Das Amtsgericht

1776.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungs-Grundbuch von Gerbach Blatt 1144 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 1. August 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil zu 1593/10.000 an Grundstück Gemarkung Gerbach Flurstück 238/2, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 10, zu 803 m²; Gemarkung Gerbach Flurstück 236/9, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 10, zu 25 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss des hinteren Hauses und dem Kellerraum im vorderen Haus im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 62.000,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr. Gemäß Gutachten handelt es sich um eine Wohnung mit 3 Zimmer, Küche u. Bad in einem Mehrfamilienhaus, Wohnfläche ca. 96 m² nebst abgeschlossenem Kellerraum Nr. 6 im vorderen Haus. Ein Sondernutzungsrecht an zwei Kfz-Stellplätzen (nicht dinglich gesichert) ist zugewiesen.

Beschlagnahme: 30. November 2016.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 29. März 2018

- 2 K 109/16 - Das Amtsgericht

1777.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Imsbach Blatt 970 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 9. Juli 2018, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Gemarkung Imsbach Flurstück 123/2, Gebäude- und Freifläche, Gienanthstraße 35, zu 174 m². 3 / zu 1 Grunddienstbarkeit (Abwasserableitungsrecht) an dem Grundstück Gemarkung Imsbach Flurstück 124; 4 / zu 1 Grunddienstbarkeit (Recht zum Anbringen, Unterhalten und Betrieb von Licht- und Warenausläschen) an dem Grundstück Gemarkung Imsbach Flurstück 123/2; 5 / zu 1 Grunddienstbarkeit (Recht zur Unterhaltung eines Kellerraums und Betretungsrecht) an dem Grundstück Gemarkung Imsbach Flurstück 123. Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 60.000,- EUR. Lt. vorliegendem

Verkehrswertgutachten ist das Grundstück mit einem zweigeschossigen Wohn-/Gaststättengebäude unbekannten Baujahres, vermutlich teilunterkellert, nebst eingeschossigem Anbau mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 167 m² bebaut.

Beschlagnahme: 15. Dezember 2017.

Nähere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Rockenhausen, den 28. März 2018

- 1 K 64/17 - Das Amtsgericht

1778.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kirchheimbolanden Blatt 1773 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 14. Juni 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

3 Kirchheimbolanden Fl.St. 249, Hof- und Gebäudefläche, Neugasse 10, 150 m²; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 38.000,- EUR. 7 Kirchheimbolanden Fl.St. 301/3, Verkehrsfläche, Neugasse, 52 m²; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1560,- EUR. Insgesamt: 39.560,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich bei BV 3 (Fl.St. 249) um ein mit einem ca. im Jahr 1900 errichtetes, nach äußerem Eindruck unterkellertes, eingeschossiges Einfamilienwohnhaus (Reihenmittelhaus) mit ausgebautem bzw. ausbaufähigem Dachgeschoss bebautes Grundstück in eher einfacher Wohnlage. Wohnfläche ca. 110 m² inkl. Dachgeschoss. Es besteht offenbar weiterer Modernisierungsbedarf. Bei BV 7 (Fl.St. 301/3) handelt es sich gemäß Gutachten um ein Hinterliegergrundstück, welches über keine eigene Erschließung verfügt. Gemäß Luftbild handelt es sich um eine Hof- bzw. Gartenfläche.

Beschlagnahme bzgl. BV 3 (Fl.St. 249): 26. April 2017. Beschlagnahme bzgl. BV 7 (Fl.St. 301/3): 31. August 2017.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 28. März 2018

- 2 K 27/17 - Das Amtsgericht

1779.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gölheim Blatt 1221 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Str. 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

3 Gölheim Fl.st. 1364/4, Hof- und Gebäudefläche, Kloster-Rosenthal-Straße 5a, 1248 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 664.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem viergeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 9 Wohneinheiten bebautes Grundstück. Das Mehrfamilienhaus wird ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt, Baujahr ca. 1972, ca. 8 - 9 Stellplätze. Die Grundrisse stimmen teilweise (KG) nicht mehr mit den Gegebenheiten vor Ort überein. Der bauliche Zustand ist normal. Es besteht offensichtlicher Unterhaltungszustand und allgemeiner Renovierungsbedarf. Wohnfläche insgesamt ca. 702,30 m².

Beschlagnahme: 23. November 2017.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 28. März 2018

- 2 K 63/17 - Das Amtsgericht

1780.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Freitag, dem 29. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Speyer, Wormser Straße 41, 67346 Speyer, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Otterstadt Gemarkung Otterstadt Flur/Flurstück 2855, Gebäude- und Freifläche, Rüdigerstraße 1, 575 m², Blatt 2925 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einzelhaus mit 2 Garagen; Verkehrswert: 200.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 3. April 2018

- 5 K 10/17 (2) - Das Amtsgericht

1781.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 8. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Speyer, Wormser Straße 41, 67346 Speyer, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Harthausen Gemarkung Harthausen Flur/Flurstück 5825/1, Gebäude- und Freifläche, Adolf-Cuntz-Straße, 719 m², Blatt 3313 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus, Büroanbau, Halle und Garage; Adolf-Cuntz-Straße 13. Verkehrswert: 375.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 27. März 2018

- 5 K 17/17 - Das Amtsgericht

1782.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, 10.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Berglicht lfd. Nr. 1 Gemarkung Berglicht Flur 16 Flurstück Nr. 205, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 6, 364 m², Blatt 1173 BV 3; lfd. Nr. 2 Gemarkung Berglicht Flur 16 Flurstück Nr. 269, Erholungsfläche, Hinter der Kirche, 205 m², Blatt 1173 BV 4. Lfd. Nr. 1 (Einfamilienhaus nebst Scheune; 130 qm Wfl.; 82 qm Nutzfl.); Verkehrswert: 65.100,- EUR. Lfd. Nr. 2 (unbebautes Grundstück; Gartenland); Verkehrswert: 1300,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Juni 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 28. März 2018

- 23 K 68/16 - Das Amtsgericht

1783.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, 11.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier,

Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kirt lfd. Nr. 1 Gemarkung Kirt Flur 2 Flurstück Nr. 136/1, Erholungsfläche, Perler Straße 4, 412 m², Blatt 2196 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Kirt Flur 2 Flurstück Nr. 137/5, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Perler Straße 4 a, 1258 m², Blatt 2196 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: in Er rungenschaftsgemeinschaft luxemburgischen Rechts. Zusatz zu lfd. Nr. 2: in Errungenschaftsgemeinschaft luxemburgischen Rechts. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus; Reihenkopfhäuser, Bauj. 1982; Umbau 2004; Verkehrswert: 4000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 208.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 28. März 2018

- 23 K 96/16 - Das Amtsgericht

1784.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, 10.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mandern Gemarkung Mandern Flur 34 Flurstück Nr. 97, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Zerfer Straße 15, 1579 m², Blatt 1802 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): (Einfamilienhaus mit zwei Garagen). Verkehrswert: 172.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 23. März 2018

- 23 K 139/16 - Das Amtsgericht

1785.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, 8.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Tawern lfd. Nr. 1 Gemarkung Tawern Flur 7 Flurstück Nr. 57, Gebäude- und Freifläche, Mühlenstraße 15, 226 m², Blatt 1577 BV 11; lfd. Nr. 2 Gemarkung Tawern Flur 5 Flurstück Nr. 148, Waldfläche, im Wingertsberg, 1795 m², Blatt 1577 BV 15; lfd. Nr. 3 Gemarkung Tawern Flur 7 Flurstück Nr. 24/2, Erholungsfläche, Brunnenstraße, 655 m², Blatt 1577 BV 21; lfd. Nr. 4 Gemarkung Tawern Flur 10 Flurstück Nr. 25, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Rothreier unter der Straß, 2820 m², Blatt 1577 BV 23; lfd. Nr. 5 Gemarkung Tawern Flur 7 Flurstück Nr. 39/1, Erholungsfläche, Mühlenstraße, 109 m², Blatt 1577 BV 25; lfd. Nr. 6 Gemarkung Tawern Flur 5 Flurstück Nr. 147, Verkehrsfläche, Waldfläche, im Wingertsberg, 2005 m², Blatt 1577 BV 27; lfd. Nr. 7 Gemarkung Tawern Flur 7 Flurstück Nr. 55/1, Verkehrsfläche, Mühlenstraße, 17 m², Blatt 1577 BV 28; Gemarkung Tawern Flur 7 Flurstück Nr. 55/2, Gebäude- und Freifläche, Mühlenstraße 15, 322 m², Blatt 1577 BV 28. Zusatz zu lfd. Nr. 1: in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 2: in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 3: in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 4: in Erbengemeinschaft;

Zusatz zu lfd. Nr. 5: in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 6: in Erbengemeinschaft; Zusatz zu lfd. Nr. 7: in Erbengemeinschaft. Lfd. Nr. 1 - 7: Wohnhaus mit Scheune, Lager und Garage; Erholungsflächen Grünland/Hutung); Verkehrswert: 26.600,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 500,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 11.790,- EUR. Lfd. Nr. 4 Verkehrswert: 2.250,- EUR. Lfd. Nr. 5 Verkehrswert: 1962,- EUR. Lfd. Nr. 6 Verkehrswert: 600,- EUR. Lfd. Nr. 7 Verkehrswert: 56.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 29. März 2018

- 23 K 52/17 - Das Amtsgericht

1786.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, den 13. Juni 2018, 9.00 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hermeskeil Gemarkung Hermeskeil Flur 14 Flurstück Nr. 24/7, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Borwiesenstraße 57a, 1030 m², Blatt 6755 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): (Einfamilienhaus Bauj. 1977; Wfl. ca. 129 qm). Verkehrswert: 165.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 23. März 2018

- 23 K 106/17 - Das Amtsgericht

1787.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 8. August 2018, 10.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schweich Gemarkung Schweich Flur 73 Flurstück Nr. 123/1, Gebäude- und Freifläche, Kornrehrweg 10, 716 m², Blatt 5901. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweifamilienhaus mit Garage; Verkehrswert: 285.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 4. April 2018

- 23 K 11/18 - Das Amtsgericht

1788.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 15. August 2018, 9.45 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oberrod lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberrod Flur 6 Flurstück Nr. 105/2, Landwirtschaftsfläche, Ringstraße, 290 m², Blatt 1192 BV Nr. 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Oberrod Flur 6 Flurstück Nr. 106/1, Landwirtschaftsfläche, Ringstraße, 582 m², Blatt 1192 BV Nr. 2. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 8100,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 20.400,- EUR. Objektbeschreibung/Lage: zwei unbebaute Grundstücke; Bauland; die Grundstücke grenzen aneinander und bilden eine wirtschaftliche Einheit; der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt

mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Heene (Tel. 02664 506760).

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juni 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 3. April 2018

- 13 K 64/16 - Das Amtsgericht

1789.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, 9.45 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Limbach (Westerwald) lfd. Nr. 1 Gemarkung Limbach (Westerwald) Flur 22 Flurstück Nr. 74, Gebäude- und Freifläche, Hofgarten 12, 878 m², Blatt 824 BV 2; lfd. Nr. 2 Gemarkung Limbach (Westerwald) Flur 22 Flurstück Nr. 76, Gebäude- und Freifläche, Mühlenweg 5, 1407 m², Blatt 824 BV 3; lfd. Nr. 3 Gemarkung Limbach (Westerwald) Flur 22 Flurstück Nr. 78, Gebäude- und Freifläche, Mühlenweg 5, 1708 m², Blatt 824 BV 4. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung: Das Grundstück ist mit einem als Pensionsbetrieb genutzten Gebäude (10 Fremdenzimmer) bebaut. Das Gästehaus verfügt derzeit über keinen separaten Stromanschluss; wird über das Gaststättengebäude (siehe Grundstück BV Nr. 4) versorgt; Verkehrswert: 58.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung: Das Grundstück ist unbebaut (auf dem Grundstück steht ein Gartenhaus und ein baufälliger Holzschuppen); es besteht Grenzübergang eines Teilbereichs des Gaststättengebäudes von Flurstück 78; Verkehrswert: 28.000,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung: Das Grundstück ist mit einem gastronomisch genutzten Gebäude (Kneipe mit 2 Kegelbahnen im UG, Gaststätte mit Nebenräumen im EG, 2 große Räume im DG) bebaut. Von dem Grundstück aus besteht auf den Nachbarflurstücken Nr. 75 und 76 teilweise Grenzübergang hinsichtlich des unterirdischen Kegelbahngebäudes; Verkehrswert: 100.000,- EUR. Die Grundstücke BV Nr. 2, 3 und 4 grenzen aneinander. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Weber, 02662 961-208.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 11. April 2018

- 11 K 96/16 - Das Amtsgericht

1790.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 14. August 2018, 9.30 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Herschbach (bei Wallmerod) lfd. Nr. 1 Gemarkung Herschbach (bei Wallmerod) Flur 4 Flurstück Nr. 65/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 16, 676 m², Blatt 1336 BV Nr. 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Herschbach (bei Wallmerod) Flur 4 Flurstück Nr. 134/8, Gartenland, Hauptstraße, 79 m², Blatt 1336 BV Nr. 3. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachver-

ständigen): Zweifamilienwohnhaus; Verkehrswert: 127.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Grundstück; Verkehrswert: 1000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 12. April 2018

- 12 K 1/17 - Das Amtsgericht

1791.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 15. August 2018, 10.45 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Westernohe Gemarkung Westernohe Flur 9 Flurstück Nr. 30, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 31, 323 m², Blatt 1354 BV Nr. 1. Objektbeschreibung: Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen Fachwerkhaus und einem Nebengebäude (Schuppen) bebaut. Es besteht Denkmalschutz; Verkehrswert: 79.600,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Marion Hofmann Tel 0611 364819-19.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 4. April 2018

- 13 K 2/17 - Das Amtsgericht

1792.

Im Wege der Zwangsvollstreckung (Wiederversteigerung) soll **am Mittwoch, dem 8. August 2018, 11.00 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rennerod Gemarkung Rennerod Flur 34 Flurstück Nr. 86, Landwirtschaftsfläche, Gartenstraße 5, 7, 1990 m², Blatt 3515 BV Nr. 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Unbebautes Baugrundstück, zentral gelegen; Verkehrswert: 142.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau Lumpp, Tel: 0711 125-2397.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 29. März 2018

- 13 K 32/17 - Das Amtsgericht

1793.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 8. August 2018, 9.45 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mudendbach Gemarkung Mudendbach Flur 20 Flurstück Nr. 24, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Im Blumenstück 3, 1001 m², Blatt 1205 BV Nr. 1. Objektbeschreibung: Das Grundstück ist mit einem freistehenden, eingeschossigen,

unterkellerten Einfamilien-Wohnhaus und Carportanbau bebaut; Verkehrswert: 85.900,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau Marita Weber, 0228 920-33599

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 23. März 2018

- 13 K 43/17 - Das Amtsgericht

1794.

Im Wege der Zwangsvollstreckung (Wiederversteigerung) soll **am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, 10.45 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Westernohe Gemarkung Westernohe Flur 8 Flurstück Nr. 102, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 9, 471 m², Blatt 1257 BV Nr. 1. Objektbeschreibung: Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus und Nebengebäude (ehemalige Scheune) bebaut; Verkehrswert: 78.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 23. März 2018

- 13 K 92/17 - Das Amtsgericht

1795.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 320, Sitzungssaal, Amtsgericht Worms, Hardtgasse 6, 67547 Worms, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hangen-Weisheim Gemarkung Hangen-Weisheim Flur 13 Flurstück Nr. 94, Gebäude- und Freifläche, Weedeplatz 1, 3, 358 m² Blatt 615 lfd. Nr. 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut dem zugrundeliegenden Sachverständigengutachten ist das Grundstück mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut (ehemalige Metzgerei), überwiegend zu Wohnzwecken genutzt, zweigeschossig, nur geringfügig unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss (verschiedene Umbauten 1963, 1983, Eingangsumbau um 1985, 1998); sowie einen ausschließlich zu Wohnzwecken genutzten zweigeschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus und einer Garage im Erdgeschoss (Ausbau/Erweiterung 1998). Die Gesamtwohnfläche beider Gebäude beträgt gesamt ca. 312 qm). Verkehrswert: 245.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.hanmark.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. November 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 11. April 2018

- 16 K 18/16 - Das Amtsgericht

1796.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 320, Sitzungssaal, Amtsgericht Worms, Hardtgasse 6, 67547 Worms, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hochborn Gemarkung Hochborn Flur 1 Flurstück Nr. 105/1, Gebäude- und Freifläche, Langgasse 30, 319 m², Blatt 864 lfd. Nr. 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das zu versteigernde Grundstück ist mit einem nichtunterkellerten, zweigeschossigen Wohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss, und einem eingeschossigen Anbau mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss, bebaut (Baujahr ca. 1900, Modernisierungen 1981, 2005, 2007 und 2015, Wohnfläche gesamt ca. 166 qm). Verkehrswert: 80.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.hanmark.de ab vier Wochen vor dem Termin.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 10. April 2018

- 16 K 7/17 - Das Amtsgericht

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz
